

# Bad Sodener Woche

14-tägliche erscheinende unabhängige Lokalzeitung für  
Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain,  
Altenhain sowie die Gemeinde Sulzbach.

**Auflage: 14.700 Exemplare**

Von Anfang an  
in guten Händen

Ihr Immobilienmakler aus  
Bad Soden.

06196 5602 300



blumenauer consulting  
Immobilien

FINE COUNTRY

www.blumenauer-consulting.de  
Königsteiner Str. 6, Bad Soden

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

27. Jahrgang

Donnerstag, 18. Januar 2024

Kalenderwoche 3

## Volles Haus und viel Zuversicht beim Neujahrsempfang der Stadt



Bad Sodens Bürgermeister Dr. Frank Blasch (li.) und Ehefrau Wibke sowie Eveline und Helmut Witt, Stadtverordnetenvorsteher, heißen die Gäste willkommen.

Fotos: Tocha

**Bad Soden** (wto/bs) – Wir leben in Zeiten, die es schwer machen, ganz unbeschwert zusammenzukommen – und doch gibt es Grund zur Zuversicht. Das war der Grundtenor beim großen Neujahrsempfang der Stadt Bad Soden, der am Vormittag des vergangenen Samstags im H+ H Hotel in der Stadt am Taunus stattgefunden hat.

### Viele Neubürger und Ehrengäste

Rund 700 Gäste aus Bad Soden, aus nah und aus fern, fanden sich ein. Allein 1.675 Neubürger der Stadt am Taunus sowie 511 Ehrengäste waren eingeladen worden. Das Spektrum der Anwesenden umfasste Reprä-

mit dem Verweis auf den Krieg in der Ukraine und den Überfall Russlands auf das Nachbarland sowie den durch die Hamas neu angefachten Brandherd in Nahost durchaus auch ernste Töne an. Witt verwies darauf, dass Bürgermeister Frank Blasch, dessen zweite Amtszeit erst am 1. März dieses Jahres beginnt, ja derzeit eigentlich nur beratend im Amt sei, habe doch am 11.11. des vergangenen Jahres die – anwesende – Prinzessin Andrea, die 76. Sodenia, in Bad Soden die Macht übernommen.

### Ein Schuss Selbstironie

Der Neuenhainer Masithi-Chor präsentierte das Spiritual „Deep River“; bevor Bürgermeister Frank Blasch in freier Rede die Neujahransprache hielt. Auch er ging zunächst auf die Weltlage ein, auf die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, und verwies auf die schwierigen Rahmenbedingungen mit Inflation, Rezession und unregelmäßiger Migration. Es müsse, so Blasch in Anspielung auf ein Wort des früheren Bundespräsidenten Roman Herzog, „ein Ruck durch unser Land gehen“, um die Probleme zu bewältigen: „Wir müssen mehr investieren, anstatt zu konsumieren.“ Beim Rückblick auf das Jahr 2023 bewies das Stadtoberhaupt die Fähigkeit zur Selbstironie. Das bundesweite Wort des Jahres 2023 sei ja der Begriff „Krisenmodus“ gewesen. Bei einer Umfrage in Bad Soden, so der Bürgermeister, wäre das Wort des Jah-

res wohl der Begriff „Baustellen“ gewesen. In den vergangenen Sommerferien sei es in der Summe tatsächlich „eine Spur zu viel“ an Bautätigkeit gewesen. Doch die Maßnahmen – und hier zeigt sich Blaschs positives Denken – seien notwendig und verbesserten die Infrastruktur spürbar. Und: „Alle Baumaßnahmen, die im vergangenen Jahr begonnen wurden, sind zum Teil bereits abgeschlossen oder schreiten zügig voran“, so Blasch. Der Kreisel an der Schubertstraße sei bis auf kleine Restarbeiten fast fertig, die Umgestaltung des Bahnhofareals liege voll im Zeitplan. Auf die Nachfragen von Bürgern, die ihm im Laufe des Jahres gestellt worden seien, warum denn die Baustellen zum Teil sehr lange dauerten, verwies der Bürgermeister auf die aufwendigen Tiefbauarbeiten, die im Zuge von Straßensanierungen gleich mit erledigt werden müssten. Mit Zuversicht erfüllt Blasch, wie er hervorhob, vor allem der Spatenstich für die neue Feuerwache Anfang Dezember 2023 und der Ausblick, dass die Planungen zur Sanierung des Medico Palais im laufenden Jahr aller Voraussicht nach voranschreiten werden.

Fortsetzung auf Seite 4



In freier Rede vor dem Publikum: Der Bürgermeister bei seiner Ansprache auf der Bühne

sentanten aus der Politik, der Kirchen, des Magistrats und der Verwaltung der Stadt Bad Soden, Parlamentarier der Stadtverordnetenversammlung und des Kinderparlaments, Vertreterinnen und Vertreter der Schulen und Kinderbetreuung, des Handels, aus Verbänden und Wirtschaft, von sozialen und medizinischen Einrichtungen, von Polizei, Feuerwehr und Bad Sodener Vereinen und Stiftungen sowie last, but not least Abgesandte der Partnerstädte Kitzbühel in Österreich und Reuil-Malmaison in Frankreich.

Volles Haus also. Den ersten Lacher des Publikums erntete Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt, der in seiner Begrüßungsrede

Dr. med. vet.  
**Katja Feuerbacher**

DIE  
TIERARZTPRAXIS  
IN  
IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443  
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

**SCHNABEL**  
RENOVIER ZENTRUM

**Gardinen**  
neues Meister-Team  
eigene Näherin  
12% Kennenlern-Rabatt

06195-6868 www.schnabel-kelkheim.de

**Klein**  
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

**VOLVO**

Der neue  
**Volvo EX30.**  
Unser kleinstes SUV aller Zeiten.  
Am 17.02.2024 bei uns.

Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
www.volvofrankfurt.de

**PHORMS SCHULE FRANKFURT**

OPEN DAY  
03.02.2024 von 11–14 Uhr

**READY, STEADY, SCHOOL!**

Individuell und altersgerecht lernen:  
Kita • Grundschule mit Eingangsstufe  
Gymnasium

Weitere Infos: frankfurt.phorms.de

Phorms Taunus Campus  
Waldstraße 91 • 61449 Steinbach/Taunus

Wer mitsingen will,  
muss fein hören



Oft bemerken andere unseren Hörverlust eher als wir. Mit einer perfekt auf Ihr Hörprofil eingestellten Hörhilfe können Sie noch viele weitere Jahre dabei sein.

Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest

HÖRSYSTEME

**stoffers**

Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden ☎ 06196 283 64  
Hauptstraße 17, 61462 Königstein ☎ 06174 252 82  
Langgasse 3, 65719 Hofheim ☎ 06192 8 07 79 00  
www.hoerakustik-stoffers.de ☒ info@hoerakustik-stoffers.de

## Bürgerentscheid: Sulzbach sucht Wahlhelfer

**Sulzbach** (bs) – Zur Durchführung des Bürgerentscheides zur Zukunft des Sulzbacher Bürgerhauses sucht die Gemeinde Sulzbach noch ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die als Mitglied in einem Wahlvorstand die Wahlhandlung begleiten und bei der Ermittlung der Wahlergebnisse mitwirken. Der Bürgerentscheid findet am Sonntag, 18. Februar, statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich formlos unter Angabe von Name, Vorname und Anschrift sowie Telefon- und E-Mail-Anschluss beim Gemeindevorstand der Gemeinde Sulzbach zu melden, Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach oder per E-Mail an [BdO@sulzbach-taunus.de](mailto:BdO@sulzbach-taunus.de).

## Sprit-Klau: Täter festgenommen

**Bad Soden** (bs) – Am späten Abend des vergangenen Samstags kam es zu einer Festnahme der Täter nach Treibstoffdiebstählen aus Baumaschinen in der Schwalbacher Straße in Bad Soden. Die beiden Beschuldigten entwendeten Kraftstoff aus mehreren Baumaschinen, indem sie die Tankdeckel aufbrachen, mit einem Schlauch den Kraftstoff heraussaugten und in Kanister umfüllten. Die Beschuldigten führten einen Anhänger an ihrem Pkw, auf dem sich etliche befüllte sowie noch ungefüllte Kanister und Utensilien zum Umfüllen befanden.

## Sportförderpreis: Noch bewerben

**Bad Soden** (bs) – Die Stadt Bad Soden schreibt erstmals einen Sportförderpreis aus, um vorbildliche, kreative oder innovative Kinder- und Jugendprojekte der Sportvereine in Bad Soden aus dem Jahr 2023 zu würdigen. Alle in Bad Soden ansässigen Sportvereine, die im vergangenen Jahr zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember ein außergewöhnliches und bemerkenswertes Sportprojekt für Kinder und Jugendliche öffentlich durchgeführt haben, sind aufgerufen, sich zu bewerben. Der Sportförderpreis ist mit 2.500 Euro dotiert. Ziel ist es, mit diesem Wettbewerb die von bürgerlichem Engagement und privater Initiative getragene Arbeit der Sportvereine in Bad Soden öffentlich bewusst zu machen und durch die Vergabe des Preisgeldes die Motivation für neue Projekte in der Nachwuchsförderung anzuregen und die Kreativität zu unterstützen. Die Preisverleihung wird am Samstag, 2. März, vorgenommen, zusammen mit der Sportlehrerung. Bewerbungsschluss ist Freitag, 26. Januar 2024.

## „Babys in Bewegung“ und „Mama Fit“

**Bad Soden** (bs) – Ab 21. Februar bietet der Erste Sodener Schwimm-Club wieder „Babys in Bewegung“ (BiB) an. BiB ist ein lizenziertes Programm des Deutschen Turnerbundes, das Eltern und Babys durch das erste Jahr begleiten soll. Die Kursinhalte sind Lieder, Fingerspiele, Babymassage, Sinnes- und Bewegungsanregungen. Bei BiB geht es um erste Begegnungen mit Gleichaltrigen, den Kontakt und den Austausch für die Eltern und die Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Neu im Programm ist „Mama Fit“. Der Kurs startet am 20. Februar. Ziel ist der Wiederaufbau der Muskulatur, die Stärkung des Beckenbodens, die Dehnung und das Schöpfen von Energie für den Mama-Alltag. Nähere Infos: [www.essc-online.de](http://www.essc-online.de)

# Kostüme, Prunk und Kinder an der Macht



Auf ein närrisches 2024: Prinzessin Andrea, 76. Sodenia, und ihr Gefolge beim diesjährigen Neujahrsempfang der Sodener Karneval Gesellschaft im Badehaus. Das war nur der Auftakt. Foto: SKG

**Bad Soden** (bs/wto) – Die „fünfte Jahreszeit“ ist in vollem Gang, und die Fassenachter in Bad Soden und Sulzbach haben viel vorbereitet. Sie laden zu ihrem vielfältigen Programm ein.

## Neujahrsempfang der Karnevalisten

Am ersten Sonntag im neuen Jahr hat im Badehaus in Bad Soden der Neujahrsempfang der Sodener Karneval Gesellschaft (SKG) stattgefunden. Prinzessin Andrea I., die 76. Sodenia der SKG, und ihre Hofmarschälle Jens Thomas und Florian Gernhardt empfingen die rund 75 Närrinnen und Narren am Eingang des Badehauses. Um 11.11 Uhr richteten der Erste Vorsitzende Swen Köhler und Prinzessin Andrea das Wort an die Gäste und wünschten allen ein frohes und vor allem närrisches Jahr 2024. Daraufhin stießen alle mit Sekt und einem dreifach donnernden Helau an.

## Das SKG-Highlight

Die Veranstaltung war der Auftakt zu einer sehr turbulenten Zeit für die Prinzessin und ihr Gefolge, denn ab sofort sind sie an jedem Wochenende in Sachen Fassenacht on tour. Bedacht werden muss dabei, dass in diesem Jahr die Kampagne sehr kurz ist und damit viele Veranstaltungen gleichzeitig stattfinden. Ein Jonglage-Akt für den Terminkoordinator Jens Thomas: „An manchen Abenden sind sieben bis acht Besuche bei den Veranstaltungen der befreundeten Vereine im ganzen Main-Taunus- und Hochtaunuskreis geplant.“

Das große Highlight der Kampagne ist die eigene Kostümsitzung der SKG in der Hasselgrundhalle: Am 20. Januar heißt die Karneval Gesellschaft wieder mehrere hundert Gäste in ihrer festlich geschmückten Narhalla willkommen. Neben den Tänzen der eigenen Garden runden Büttreden und musikalische Beiträge das Programm ab. In diesem Jahr hat die SKG einen besonderen Programmpunkt: Die amtierenden Europameister im Schautanz Hebefiguren wurden eingeladen. „Mit spektakulären Hebefiguren, Pyramiden und Akrobatiken werden die ‚Dancefire‘ vom SC Irgertsheim ihr Publikum begeistern und so richtig Stimmung in die Halle bringen“, so die SKG. Darüber hinaus gibt es, ebenfalls in der Hasselgrundhalle, am Samstag, 3. Februar, den Kinderfasching der SKG.

**Mehr Infos** unter [www.skg-badsoden.de](http://www.skg-badsoden.de). Unter [www.skg-badsoden.de/tickets](http://www.skg-badsoden.de/tickets) sind noch Karten für die Kostümsitzung verfügbar.

## Volles Programm in Neuenhain

Auch die Karnevalabteilung der Turn- und Sportgemeinde (TSG) Neuenhain geht in die Vollen und lädt zu drei Veranstaltungen ein. Am Samstagabend, 3. Februar, steigt um 19.11 Uhr im Bürgerhaus in Bad Soden-Neuenhain die Partysitzung der TSG Neuenhain. Einen Tag später, am Sonntagnachmittag, 4. Februar, beginnt – ebenfalls im Bürgerhaus – um 15.11 Uhr die Kindersitzung. Dies ist eine besondere Veranstaltung, denn bei der

TSG gibt es einen Kinder-Elferrat, der die Veranstaltung leitet; es ist eine Sitzung „von Kindern für Kinder“. Am Sonntagabend, 11. Februar, laden die Neuenhainer Fassenachter schließlich zu ihrer Prunksitzung in das Bürgerhaus ein – Beginn ist um 19.11 Uhr. **Mehr Infos** unter [karneval-neuenhain.de](http://karneval-neuenhain.de)

## Kinderfasching in Altenhain

Die Turn- und Sportgemeinde (TSG) Altenhain lädt alle Familien am Sonntag, 28. Januar, von 15 bis 18 Uhr zum „TSG Kinderfasching“ in die Kahlbachhalle ein. Der Eintritt beträgt drei Euro pro Person. Alle Besucher dürfen sich auf närrisches Treiben freuen – erstmals in der Kahlbachhalle, nicht im Foyer. Das Betreten der Halle ist nur in Socken oder Sportschuhen mit heller Sohle erlaubt. Umkleiden gibt es vor Ort. Neben Kinderschminken wird es einen Bonbon-Regen sowie Auftritte der Tanzsportabteilung der TSG Altenhain geben. Für das leibliche Wohl wird im Vereinsheim Kahlbachquelle gesorgt. **Mehr Infos** unter [www.tsg-altenhain.de](http://www.tsg-altenhain.de)

## Faschingsparty der HSG

Die Handballspielgemeinschaft (HSG) Neuenhain/Altenhain feiert am Samstag, 10. Februar, ab 20 Uhr im Neuenhainer Bürgerhaus ihre Faschingsparty. Für die gute Stimmung sorgt die Partyband „hi5“ mit einer bunten Mischung aus Rock und Pop. Weitere Höhepunkte sind der Auftritt der „Sambajünger“ sowie das Männerballett der TSG Neuenhain. „Wer Spaß an Party in toller Atmosphäre hat, sollte sich den Termin nicht entgehen lassen“, so die HSG. „Dazu sind alle Narren, Jecken und Faschingsverrückte herzlich eingeladen. Wie gewohnt ist für das leibliche Wohl mit einer abwechslungsreichen Getränkearte, Cocktails und exklusiven Kleinigkeiten aus der Narrenküche gesorgt.“

**Der Kartenvorverkauf** findet am Samstag, 20. Januar, um 10 Uhr in der Bücherei im Neuenhainer Bürgerhaus statt. Damit möglichst alle eine Chance haben, werden pro Person maximal vier Karten abgegeben.

## Dreimal Narrenschaу in Sulzbach

„Es wird getanzt, gesungen und gelacht, in Sulzbach steigt die Fassenacht!“ Gleich dreimal gibt es in diesem Jahr am letzten Januar-Wochenende die Narrenschaу in Sulzbach. Für die Karneval-Abteilung der Turn- und Sportgemeinde (TSG) Sulzbach erfüllt das Motto bestens die Voraussetzungen: Es ist kurz, prägnant und erlaubt in der Umsetzung viele Spielräume. „Außerdem wollen wir mit diesem Motto die typische Sulzbacher Lebensfreude und die einmalige Atmosphäre wieder einmal ins karnevalistische Rampenlicht rücken“, freuen sich die Sulzbacher Fassenachter. „Die Narrenschaу präsentiert Tanz, Musik und Büttreden vom Feinsten im Frankfurter Hof in Sulzbach. Da wird den Großen und Mächtigen im Land der Spiegel vorgehalten und mit Witz und Humor die Weltlage kommentiert.“

Die Sitzungstermine für die Kampagne 2024 in Sulzbach sind:

- Freitag, 26. Januar, 19.11 Uhr: Narrenschaу
- Samstag, 27. Januar, 19.11 Uhr: Narrenschaу
- Sonntag, 28. Januar, 14.31 Uhr: Narrenschaу-Seniorensitzung
- Sonntag, 4. Februar, 15.11 Uhr: Jugend-Kinder-Party (Kartenvorverkauf im Studio M auf der Hauptstraße)

**Mehr Infos** unter [karneval.tsg-sulzbach.de](http://karneval.tsg-sulzbach.de)

# Christian Heinz wird neuer hessischer Justizminister

**Main-Taunus-Kreis** (bs) – Der hessische Ministerpräsident Boris Rhein hat bei einer Pressekonferenz in Wiesbaden angekündigt, Christian Heinz, direkt gewählter CDU-Landtagsabgeordneter im Main-Taunus-Kreis, zum Minister der Justiz und für Rechtsstaat ernennen zu wollen. Der Landtag kommt am Donnerstag zu seiner konstituierenden Sitzung mit Wahl des Ministerpräsidenten zusammen.

Die CDU Main-Taunus gratuliert ihrem Landtagsabgeordneten Christian Heinz dazu. Der CDU-Kreisvorsitzende Staatsminister Axel Wintermeyer erklärte: „In den vergangenen Wahlperioden hat sich Christian Heinz einen guten Namen gemacht, er genießt im politischen Wiesbaden einen hervorragenden Ruf. Deshalb freut es mich als Kreisvorsitzender, aber auch ganz persönlich sehr, dass Boris Rhein auf ihn als Justizminister vertraut. Christian ist ein brillanter und fleißiger Politiker mit viel Expertise in der Innen- und Rechtspolitik. Dies wird er auch in seinem neuen Amt zeigen können. Und dies verdeutlicht auch: Es



CDU-Politiker und im Main-Taunus-Kreis direkt in den Landtag gewählt: Christian Heinz Foto: CDU Main-Taunus

lohnt sich, die CDU im Main-Taunus-Kreis zu wählen und bei uns Mitglied zu sein. Mit kraftvollem Einsatz, klaren Inhalten und klugen Köpfen bieten wir den Menschen bei uns seit 25 Jahren zuverlässig den direkten Draht in die Hessische Landesregierung.“

Heinz wird nach dem Ministerpräsidenten a. D. Roland Koch und dem Staatsminister und Chef der Staatskanzlei Axel Wintermeyer der dritte Vertreter aus dem Main-Taunus-Kreis im Range eines Staatsministers oder Ministerpräsidenten in CDU-Landesregierungen seit 1999 sein. Wintermeyer selbst hatte kurz vor Weihnachten dem hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein mitgeteilt, dass er nicht mehr Teil der neuen Landesregierung sein wird, um neuen, jüngeren Menschen in seiner Partei die Möglichkeit zu geben, in der Landesregierung Verantwortung zu übernehmen. Er wird am Donnerstag nach über 13 Jahren als dienstältester Minister ausscheiden und Landtagsabgeordneter bleiben. „Man kann sich vorstellen, wie leicht mir der Abschied fällt, jetzt wo Christian Heinz den Main-Taunus-

Kreis weiter am Kabinetttisch vertreten wird. Neben der neugewonnenen Freiheit ist dies sicherlich eines der schönsten Ergebnisse in diesen Tagen, die mich mit großer Freude und Zufriedenheit erfüllen“, kommentiert der scheidende Staatsminister.

Christian Heinz vertritt seit 2010 den östlichen Teil des Main-Taunus-Kreises im Hessischen Landtag und folgte auf den damals ausgeschiedenen Hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch. Mit den Schwerpunkten Innen- und Rechtspolitik gilt er heute, auch als stellvertretender Fraktionsvorsitzender, als einer der stärksten Köpfe der CDU-Fraktion. Er leitete in der endenden 20. Wahlperiode nicht nur den anspruchsvollen Innenausschuss, sondern war auch Vorsitzender des Untersuchungsausschusses 20/1 zum Mordfall Walter Lübcke. Der 47 Jahre alte Jurist ist zudem rechtspolitischer Sprecher und Chef des Landesarbeitskreises Christlich Demokratischer Juristen der CDU Hessen. Als Referatsleiter im Hessischen Ministerium für Inneres und Sport sammelte er zudem Verwaltungserfahrung.

- Anzeige -

## Juristen-Tipp

## Scheidungs-Ratgeber

## Teil 1: Wie finde ich den „richtigen“ Anwalt

von Andrea Peyerl

Der Frankfurter Raum hat die höchste Anwaltsdichte in ganz Deutschland. Dies macht die Suche nach dem „richtigen“ Anwalt nicht einfacher. Zu Beginn steht oft die Frage: Anwalt oder Anwältin? Es ist müßig, alle Vor- und Nachteile abzuwägen. Wichtig ist allein die fachliche Qualifikation. Ein professionell arbeitender Scheidungsanwalt wird den Erfolg seiner Arbeit nicht davon abhängig machen, ob er einen Mandanten oder eine Mandantin vertritt. Folgende Kriterien sollten Sie bei Ihrer Auswahl berücksichtigen: **Erfahrung:** Sie haben positive Erfahrungen mit einem Anwalt? Das ist grundsätzlich gut. Aber der Anwalt, der Ihren Gesellschaftsvertrag entworfen oder Ihren Verkehrsunfall problemlos abgewickelt hat, ist nicht zwangsläufig ein Scheidungsprofi. Hier ist es ebenso wie bei den Ärzten. Sie konsultieren den Spezialisten, den Arzt, der sich auf Ihre Erkrankung oder Ihr medizinisches Problem versteht. **Empfehlung:** Auch bei dem guten Rat

eines Bekannten oder eines Freundes sollten Sie vorher prüfen, in welchem Rechtsgebiet der Anwalt sich bewährt hat. **Suchdienste:** Suchdienste „empfehlen“ gleichermaßen Anwälte als Spezialisten. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, kann sich jeder Anwalt gegen eine Gebühr in diese Listen eintragen lassen. **Fachanwälte:** Der Fachanwaltstitel wird von der Rechtsanwaltskammer verliehen, wenn der Anwalt in einem bestimmten Rechtsgebiet besondere theoretische und praktische Kenntnisse nachweisen kann. Ferner sind Fachanwälte verpflichtet, regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Der Fachanwaltstitel ist ein wichtiges objektives Kriterium bei der Auswahl des Anwaltes. Fazit: Das Familienrecht ist eine sehr private Materie. Die Wahl Ihres Anwaltes sollten Sie sorgfältig treffen, um das in der Zusammenarbeit erforderliche Vertrauensverhältnis aufzubauen.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 1. Februar 2024.

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für FamilienrechtFrankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im TaunusTel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20info@peyerl-ra.de  
www.peyerl-ra.de

## Immer mehr Einsätze der Feuerwehr



Der Gerätewagen Atemschutz im Einsatz bei einem Wohnungsbrand. Insgesamt hat es im Jahr 2023 mehr technische Hilfeleistungen als Brandeinsätze gegeben. Aber auch deren Zahl hat sich erhöht.

Foto: A. Haase/Feuerwehr Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Die Feuerwehr Bad Soden blickt auf ein Jahr mit vielen Einsätzen zurück. Im Jahr 2023 gab es 420 Alarme und damit erneut eine deutliche Steigerung zum Vorjahr. Die technischen Hilfeleistungen machen laut Feuerwehrsprecher Marc Bauer fast die Hälfte der Gesamteinsätze aus. Dieser Trend ist seit vielen Jahren zu beobachten. Die Unwetterlagen haben dabei maßgeblichen Beitrag geleistet.

Auch die Brandeinsätze – es gab 59 und damit rund einen Brandeinsatz pro Woche – haben sich im abgelaufenen Jahr nochmals erhöht. „Ein leidiges Thema sind die Fehlalarme“, so Bauer. Im vergangenen Jahr war dies 112 Mal der Fall. Fehlalarmlösungen von Brandmeldeanlagen sind dabei ein großer Treiber, aber auch fragwürdige Notrufe von Bürgern, die sich aufgrund von Geringfügigkeit eher als

Themen für Hausmeisterdienste oder anderen Services herausstellten.

Bei 67 Einsätzen war die Feuerwehr außerhalb von Bad Soden tätig und unterstützte damit überörtlich andere Kommunen oder Landkreise. „Dies ist durchaus üblich, wenn es zu größeren Schadenslagen kommt und die örtliche Feuerwehr zusätzliche Unterstützung benötigt“, erläutert Bauer. „Hier sei etwa der Lagerhallenbrand in Kelkheim oder die Waldbrände auf dem Altkönig genannt.“

## Immer wieder mittwochs

Der einsatzstärkste Wochentag war der Mittwoch – und nicht mehr wie bisher der Freitag. Dies macht den ehrenamtlichen Einsatzkräften stärker zu schaffen, da sie für die Einsätze in der Regel ihren Arbeitsplatz verlassen müssen und dies mitten in der Woche immer mehr zur Herausforderung wird. Rund 71 Prozent aller Einsätze finden tagsüber zwischen 7 und 19 Uhr statt. Bauer: „Für die restlichen 29 Prozent und damit 122 Mal mussten unsere Frauen und Männer ihre Betten verlassen und Nachts tätig werden.“

Das Fazit: „Mit einer stabilen Personaldecke und Unterstützung der Stadtteile konnten die Einsätze jeweils gut bewältigt werden.“ Und ein Appell: „Dennoch freuen wir uns über weitere aktive Mitglieder. Wer noch gute Vorschläge für das neue Jahr sucht: Wie wäre es mit einer aktiven Arbeit in unserem Team?“

Mehr Infos: [www.feuerwehr-bs.de](http://www.feuerwehr-bs.de)

## Uns gibt es auch online!

Alle Ausgaben finden sich auch im Netz unter:

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

## Defekte Straßenlaternen online melden

**Bad Soden (bs)** – Fast täglich gehen bei der Stadtverwaltung Meldungen über nicht funktionierende Straßenlaternen ein. Die Zuständigkeit für diese Beleuchtung liegt aber nicht bei der Stadt Bad Soden, sondern beim Energieversorger Syna. Dieser wartet die Lampen und nimmt Hinweise zu Ausfällen vorrangig über das Internet entgegen.

Über das Störungsportal der Syna gelangen Nutzer zu einer Planauskunft, die jede Straßenlaterne im Zuständigkeitsbereich des Unternehmens anzeigt. Wer den Zugriff auf den Standort zulässt, gelangt ohne Umwege zum Bad Sodener Stadtgebiet und kann dort die betroffene Lampe mittels Standort und Laternenummer auswählen. Dann noch die Art der Störung eintragen und die Angaben – zum Schutz gegen Missbrauch – mit Namen und E-Mail-Adresse bestätigen. Die gemeldete Information wird direkt an die Wartungsfirma weitergeleitet. Innerhalb der nächsten Tage erfolgt dann die Reparatur.

Der erste Hinweis darauf, dass sich etwas tut, ist das Anschalten der Beleuchtung am helllichten Tag. So können die Techniker das Funktionieren der Laterne überprüfen und zugleich im Umkreis nach weiteren Ausfällen schauen.

Da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der städtischen Fachabteilung eingehende Störungsanzeigen ebenfalls über den genannten Link eingeben, ist der direkte Weg über die Syna-Homepage durch die Bad Sodener Bürgerinnen und Bürger der schnellere. Denn oftmals fehlt bei den Meldungen der Hinweis auf die Laternenummer und den genauen Standort. Dann begibt sich die Ordnungspolizei in den Abendstunden auf die Suche nach der defekten Lampe oder kontaktiert den Melder für nähere Angaben. Dadurch kann sich die Beseitigung der Störung erheblich verzögern. Deshalb bittet die Stadtverwaltung, für Störungsmeldungen von Straßenlaternen den direkten Online-Service der Syna zu nutzen.

## Störungsportal unter:

<https://planauskunft.syna.de/stoerungsmeldung/>

## Arbeitsgemeinschaft Stolpersteine lädt zu Filmnachmittag ein



Der Film „Kästner und der kleine Dienstag“ basiert auf einer wahren Geschichte aus dem Leben Erich Kästners, gespielt von Florian David Fitz (Mitte hinten). Foto: ARD

**Bad Soden (bs)** – Die Bad Sodener Arbeitsgemeinschaft Stolpersteine lädt zu einem Filmnachmittag mit dem Streifen „Kästner und der kleine Dienstag“ ein. Zu sehen ist der Film, der in Kooperation mit dem Verein KinoKultur gezeigt wird, am Samstag, 27. Januar, im Kino Casablanca Art House in Bad Soden (Zum Quellenpark 2).

Es geht um die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft in schwierigen Zeiten, die 1929 in Berlin beginnt: Schriftsteller Erich Kästner hat sein erstes Kinderbuch „Emil und die Detektive“ herausgebracht und sich damit eine junge Leserschaft erobert. Der achtjährige Hans-Albrecht Löhr schreibt dem Schriftsteller einen glühenden Fanbrief und wird für die Rolle des „kleinen Dienstag“ auserkoren, als „Emil und die Detektive“ 1931 verfilmt wird. Als Kästners Bücher von den Nazis verboten und verbrannt werden, wird die enge Freundschaft der beiden auf eine harte Probe gestellt. Wie bedeutend die drei Werte Freundschaft, Loyalität und Aufrichtigkeit sind, wird in dem Streifen einfühlsam erzählt.

Am 27. Januar eines jeden Jahres wird bundesweit der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Die Stolperstein AG veranstaltet zum achten Mal eine themenbezogene Filmvorführung. Der Film beginnt um 16 Uhr, dauert bis 17.45 Uhr und ist für Besucher von 9 bis 99 Jahren interessant. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Mehr: [www.stolpersteine-in-bad-soden.de](http://www.stolpersteine-in-bad-soden.de)

## Kursangebot zum Thema Wechseljahre

**Bad Soden (bs)** – Die Wechseljahre empfinden viele Frauen als Abschied: von der Fruchtbarkeit, von einer aktiven und produktiven Lebensphase und vom Jung-Sein. Dass man sie auch als Übergang in eine neue Lebensphase sehen kann, der auch eine Chance auf Neuorientierung bringt, möchte ein neues Kursangebot der Evangelischen Familienbildung beleuchten, das den Titel „Wechseljahre – mit Gelassenheit und Energie den Wandel gestalten“ trägt. An acht Abenden spricht Coach und Kursleiterin Patricia Kocherscheidt mit interessierten Frauen in vertrauensvoller Runde über die Chancen

dieser besonderen Phase, aber auch über die hormonellen, körperlichen und mentalen Vorgänge und deren Auswirkungen, natürliche Möglichkeiten zum Umgang mit Beschwerden sowie den Einfluss von Ernährung und Bewegung. Auch zum gegenseitigen Austausch bleibt viel Raum. Der Kurs findet ab dem 25. Januar achtmal donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr im Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Str. 6a in Bad Soden statt und kostet 80 Euro.

\*\*\*\*\*

Anmeldung unter [www.evangelische-familienbildung.de](http://www.evangelische-familienbildung.de)

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

möbel.fischer GmbH

Hornauer Straße 12  
65779 Kelkheim/Ts.

XXX Lutz

MÖBELLAND HOCHTAUNUS  
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet  
61348 Bad Homburg

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

FEUERWEHR ALTENHAIN

APRÈS-SKI - PARTY

SA, 27. JANUAR 2024  
AB 20:00 UHR

Auf jeden, der im Ski-Outfit kommt, wartet eine heiße Überraschung!

EINTRITT FREI

Wo: Feuerwehr Altenhain

# „Gemeinsam für unsere Erde“ – Sternsinger für die Kinder in Amazonien und weltweit unterwegs



Im Landratsamt in Hofheim: Hier waren Sternsinger aus der Pfarrei St. Elisabeth in Aktion. Foto: MTK

**Main-Taunus-Kreis/Bad Soden/Sulzbach (bs)** – Mit einem Besuch der Sternsinger hat die Verwaltung des Main-Taunus-Kreises das Jahr 2024 begonnen. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, waren Kinder aus der katholischen Pfarrei St. Elisabeth Hofheim Krißfeld Eppstein zu Gast. Sie erhielten vom Kreis eine Spende und wurden mit Gebäck und Getränken bewirtet. Der Landrat empfing die Sternsinger, anschließend schrieben die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar traditionsgemäß ihr „CMB“ mit der Jahreszahl an eine Wand im Foyer: CMB steht für „Christus mansionem benedicat“, übersetzt „Christus segne dieses Haus“. „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ ist die Leitidee des diesjährigen Dreikönigssingens. Die Sternsinger wollen

dabei besonders auf die Lage des Regenwaldes aufmerksam machen. Der Erlös der Spendenaktion fließt in Förderprojekte für südamerikanische Kinder im Amazonasgebiet und für Kinder weltweit. „Wer die Umwelt bewahrt, leistet auch einen Beitrag zur Zukunft der Kinder – nicht nur im Regenwald, sondern überall auf der Erde“, fasst Cyriax zusammen.

**Cyriax: Beitrag zur Zukunft der Kinder**  
Der Empfang zum Dreikönigssingen hat im Landratsamt Tradition. Als Sternsinger dabei waren diesmal Johné, Jan, Antonia, Marlies, Moritz, Hannah, Helene, Luise, Max, Luca, Robert, Magdalena, Marie und Helena. Begleitet wurden sie von Daniela Huber und Ciro Pagnozzi, Matthias Adler-

Machill und Anna-Maria Holler. Von der Kreisspitze waren neben dem Landrat auch Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick und Kreisbeigeordneter Johannes Baron anwesend.

Cyriax dankte den Kindern und ihren Begleitern für ihren ehrenamtlichen Einsatz: „Das zeigt, dass Menschen im Main-Taunus-Kreis weit über unsere Grenzen ein Bewusstsein für die Umwelt und für bestmögliche Entwicklungsbedingungen für Kinder haben.“ Er ruft die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, die Sternsinger-Aktion auch in diesem Jahr mit einer Spende zu unterstützen.

## Sternsinger im Sodener Rathaus

Auch zum Bad Sodener Rathaus kamen die Sternsinger, in diesem Fall von der katholischen Kita St. Katharina. Direkt an der Eingangstür des Rathauses befestigten sie am Freitag, 5. Januar, den Segen „Christus mansionem benedicat“. Bei der Begrüßung machten die fünf Kinder ihrem Namen alle Ehre und trugen ein traditionelles Lied zum Dreikönigstag vor. Mit einer Spende unterstützten Helmut Witt und Frank Blasch die Aktion. Anschließend zog die kleine Gruppe zu den Bad Sodener Senioreneinrichtungen weiter.



Vor dem Rathaus in Bad Soden: Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt (li.) und Bürgermeister Dr. Frank Blasch (re.) empfangen die Sternsinger der katholischen Kita St. Katharina. Foto: Stadt Bad Soden

## Traditionspflege auch in Sulzbach

Am Freitag, 12. Januar, besuchten die Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde Sulzbach um 10 Uhr das Rathaus der Gemeinde, entrichteten nach ihrem gesanglichen Vortrag den Segen „Christus mansionem benedicat“ und trugen Fürbitten für das neue Jahr dar. Die den Weisen lauschenden Zuhörerinnen und Zuhörer spendeten im Anschluss. Bürgermeister Elmar Bociek bezeichnete den Auftritt der Sternsinger „nicht nur in unserer Gemeinde, sondern auch deutschlandweit als ebenso liebgewonnene wie bedeutende Tradition mit festem Platz im frühen Jahreskalender“.

## Eine Milliarde Euro gesammelt

Nach Angaben des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ ist die Aktion Dreikönigssingen die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit, sie läuft mittlerweile zum 66. Mal. In den vergangenen Jahrzehnten haben die Sternsinger weltweit insgesamt rund eine Milliarde Euro gesammelt. In Deutschland haben Sternsingerinnen und Sternsinger in diesem Jahr auch Bundeskanzler Olaf Scholz und Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier den Segen gebracht.



Vor dem Rathaus in Sulzbach: Bürgermeister Elmar Bociek (ganz re.) hat Besuch von den Sternsingern der katholischen Kirchengemeinde Sulzbach. Foto: Gemeinde Sulzbach

## Volles Haus und viel Zuversicht beim Neujahrsempfang der Stadt

### Fortsetzung von Seite 1

Blaschs zweite Amtszeit endet am 28. Februar 2030. Der Bürgermeister blickte optimistisch voraus.

„Wenn ich dann aus meinem Büro gehe, dann verlasse ich das Medico-Palais, denn es ist mittlerweile Verwaltungsstandort.“ Und weiter geht es zum neuen Rathaus-Carrée, „das sich mittlerweile im Bau befindet. Der Bahnhofsvorplatz mit Busbahnhof sind komplett saniert und die Regional-Tangente-West bringt mich, als Eintracht-Fan, vorbei an der neuen Feuerwache direkt ins Frankfurter Waldstadion, wo die Eintracht um die Deutsche Meisterschaft spielt“. Da gab es wieder Lacher, und der Redner fügte augenzwinkernd an: „Das Letzte ist vielleicht etwas übertrieben – aber das andere nicht.“

Am Ende seiner Ansprache lud Blasch die Gäste ein, auch in diesem Jahr die vielen städtischen Veranstaltungen mit Kunst, Festen, Führungen und Lesungen zu besuchen und das gesellschaftliche Miteinander, für das Bad Soden bekannt ist, weiterhin zu pflegen. Den Abschluss im Programm bildeten noch einmal der Masithi-Chor mit dem Spiritual „Michael Row the Boat Ashore“ sowie die

Sternsinger der Katholischen Pfarrei Heilig Geist am Taunus, die um Spenden für Kinderhilfsprojekte baten.

### Vereine stellen sich vor

Neben dem Bühnenprogramm blieb auch Zeit für Small Talk und für den Austausch an Stehtischen sowie die Stärkung an einem Büfett. Die Musiker vom BluesHaus sorgten für eine groovige musikalische Unterhaltung. Insgesamt 44 Vereine und Institutionen aus der Kernstadt, aus Neuenhain und Altenhain präsentierten ihre Angebote. Mit Infoständen, Broschüren, Flyern und vor allem persönlichen Gesprächen gaben sie den Neubürgern und Interessierten einen Überblick über die Möglichkeiten, in Bad Soden aktiv zu sein und Gemeinschaft zu finden.

In diesem Jahr waren zahlreiche Neubürgerinnen und Neubürger der Einladung der Stadt gefolgt. Neben Neubürgern aus Deutschland kommen die meisten Zugezogenen aus Korea, der Ukraine und Indien. Eine Umfrage unter den Neubürgern ergab, dass sich vor allem junge Familien aufgrund der guten Infrastruktur, der vielen Grünflächen und des kulturellen Angebots für Bad Soden als Wohnort entscheiden.



Musikalische Umrahmung beim Neujahrsempfang: Der Masithi-Chor unter Leitung von Bettina Kaspary Foto: Tocha



Weil ich neugierig auf morgen bin.

## GDA-Zukunftstag

Mittwoch, den 7.2.2024, um 15:00 Uhr

Reservierung erforderlich

Entdecken Sie attraktive Möglichkeiten für Ihr Leben im Alter.

**GDA Frankfurt am Zoo**  
60316 Frankfurt  
Telefon: 069 40585 102

**GDA Rind'sches Bürgerstift**  
61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172 891 593

**GDA Hildastift am Kurpark**  
65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611 153 802

**GDA Domizil am Schlosspark**  
61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172 900 706



www.gda.de

## Von zart bis gewaltig – die Landschaftsbilder von Katharina Lichtenscheidt



Werke von Katharina Lichtenscheidt (im Bild) sind derzeit im Kulturzentrum Badehaus in Bad Soden zu sehen. Es handelt sich um die erste Kunstausstellung in der Stadtgalerie in diesem Jahr.

Foto: Esther Schaller

**Bad Soden (es)** – Nach acht Jahren hat Galerist Peter Elzenheimer die inzwischen weit bekannte und erfolgreiche Künstlerin Katharina Lichtenscheidt erneut zu einer Ausstellung nach Bad Soden eingeladen. Zahlreich folgte das interessierte Publikum bei der Vernissage im Kulturzentrum Badehaus dem Zwiegespräch der Künstlerin mit der Schriftstellerin Jutta Hajek, Kulturförderpreis der Stadt Kelkheim. So erfuhren man etliches über Lichtenscheidts Werdegang, ihre Gedankenwelt und ihre Arbeitsweise. Die Landschaftsbilder Lichtenscheidts ziehen den Betrachter magisch an. Zart bis gewaltig wird von ihr die Natur eingefangen. Ist die Landschaft noch in pastellartigen Farben dargestellt, so türmen sich über ihr bedrohliche Wolkenberge in kräftigen Farben von Rot über Orange und Gelb zu Dunkelblau

bis Schwarz. Mache Wolkenberge erscheinen aber schon wieder wie nach dem Sturm und kündigung Beruhigung an.

### Umgeben von Farben und Kunst

Lichtenscheidt erläuterte im Dialog mit Hajek ihre Vorgehensweise. Sie arbeitet ausschließlich im Atelier. Die in ihrem Inneren gesammelten Eindrücke draußen in der Natur nimmt sie dorthin mit. Tägliche zeitliche Disziplin am Arbeitsplatz ist ihr wichtig. Sie bleibt nicht an einem Motiv stehen, sondern widmet sich mehreren Werken gleichzeitig. Das hat zur Folge, dass der Betrachter zum Beispiel einer Serie von Bildern gegenübersteht, die scheinbar alle das gleiche Landschaftsmotiv zeigen – wo sich dann aber am erkennbaren Fluss durch Wellenbewegung oder unterschiedliche Wolkenformationen

neue Blickwinkel öffnen. Tiefes Naturempfinden bannt die Künstlerin mit Acryl auf Leinwand und Papier. Sie betont, dass seit Jahren die immer gleichbleibenden Lichtverhältnisse in ihrem Atelier in Neuss die Grundbedingung für ihre schöpferische Ausdruckskraft ist.

Groß geworden ist sie in ihrem Elternhaus umgeben von Farben und Kunst. Sie konnte früh experimentieren. Bereits mit 27 Jahren hatte sie eine erste Ausstellung. Jahr für Jahr kamen neben dem Studium weitere Ausstellungen hinzu, es gab etliche Ankäufe ihrer großformatigen Bilder von renommierten Firmen und Behörden. Auch Kunstförderpreise und ein Stipendium zeugen von großer Anerkennung in der Kunstwelt. So war Bürgermeister Frank Blasch mit Recht stolz, die Künstlerin Lichtenscheidt in Bad Soden begrüßen zu können.

### Auch Skulpturen werden gezeigt

Über Katharina Lichtenscheidts Landschaftsbilder hinaus setzen Skulpturen dreier weiterer Künstlerinnen und Künstler spannende Akzente: Markus Lüpertz mit der Bronze „Felicitas“, zwei großformatige, skurril erscheinende Bronzen von Carin Gudda sowie mehrere weibliche Büsten der Künstlerin Gabriele Kreutzer, deren besonderes Material Beton tiefen Ausdruck verleiht. Auch diese Künstlerin war anwesend und gab interessante Einblicke in ihr Schaffen. Sehr stark wirkt die Platzierung zweier unterschiedlicher Werke, nämlich einem in kräftigem Rot, Schwarz und Weiß gestalteten großformatigen Acrylbild von Lichtenscheidt neben der Büste „Afrikanerin“ von Gabriele Kreutzer.

Die jahrelange gute Zusammenarbeit mit dem Galeristen Peter Elzenheimer lässt auf Weiteres für Kunstinteressierte hoffen. Unabhängig davon verspricht der Ausstellungskatalog 2024 großartige Kunstbegegnungen im Badehaus.

**Die Ausstellung** ist noch bis 25. Februar zu sehen. Die Stadtgalerie hat mittwochs, samstags und sonntags jeweils von 15 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

## Ameise, Biene und Co. – warum sterben die Insekten?



Auch die Bienen sind bedroht.

Foto: pixabay.com

**Bad Soden (bs)** – Was sind Insekten? Wozu sind sie da? Wer oder was bedroht sie? Wie können wir Insekten schützen? Diese und viele weitere Fragen rund um Insekten werden im umweltpädagogischen Unterricht der Deutschen Umwelt-Aktion e.V. (DUA) geklärt.

### Mit 18.000 Euro gefördert

Auf spielerische Weise wird Grundschülerinnen und -schülern der Klassen drei und vier die Welt der Insekten nähergebracht und deren Bedeutung für die Umwelt aufgezeigt. Das Insektenschutzprojekt wird von der Nassauischen Sparkasse (Naspa) und der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen gefördert. „Seit 400 Milli-

onen Jahren nehmen Insekten auf der Erde ökologische Schlüsselfunktionen für den Erhalt der Biodiversität wahr. Als Bestäuber, Gewässerreiniger, Bodenaufbereiter oder Nahrungsquelle sind sie für unsere Ökosysteme unverzichtbar. In Deutschland machen sie fast drei Viertel aller Tierarten aus“, sagt Ute Ammon von der Naspa.

### Kinder sensibilisieren

„Nur was man kennt, kann man auch schützen“, so Ammon weiter. „Um Kinder für die überragende Bedeutung von Insekten zu sensibilisieren, unterstützen wir deshalb wie im Vorjahr das Insektenschutzprojekt der Deutschen Umwelt-Aktion.“ Die Nas-

pa und die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen wenden gemeinsam 18.000 Euro auf, um eine breite Teilnahme von Grundschulen im Naspa-Geschäftsgebiet zu ermöglichen. Hessenweit stellt die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen bis zu 130.000 Euro für das Projekt bereit.

### Altersgerechte Erarbeitung

Die Inhalte werden altersgerecht in zwei Schulstunden erarbeitet. Die Kinder lernen das Aussehen und die Merkmale von Insekten kennen, betrachten ihre Lebensräume und ihre Nahrung und erfahren vieles über ihre Aufgaben. Sie setzen sich damit auseinander, was sie selbst tun können, damit Insekten in ihrer Vielfalt geschützt und ihre Lebensräume besser gestaltet werden können.

### Angebot an alle Grundschulen

„Der Insektenschwund ist global und Teil eines weltweiten Rückgangs der Artenvielfalt. Er ist neben der Klimakrise das größte Umweltproblem unseres Jahrhunderts. Insbesondere unsere Ernährung ist unmittelbar davon betroffen. Um das der kommenden Generation bewusst zu machen, bieten wir das DUA-Insektenschutzprojekt den Grundschulen in unserem Geschäftsgebiet an“, erläutert Ammon.

\*\*\*\*\*

**Interessierte Grundschulen** in Bad Soden und Sulzbach, die eine dritte oder vierte Klasse anmelden möchten, können das hier tun:

Nassauische Sparkasse (Naspa), Deutsche Umwelt-Aktion e.V. (DUA), Telefon: 0209-71522, Fax: 0211-132454, schulprojekt\_sgvt@umwelt-aktion.de **Infos** über die Deutsche Umwelt-Aktion e.V. (DUA) gibt es hier: www.umwelt-aktion.de

Umzug / Lagerung  
**WAHL**  
 seit 1966  
 UMZÜGE • LAGERUNG • LOGISTIK  
 Tel.: 0 69 / 67 57 58  
 Westerbachstr. 122  
 65936 Frankfurt  
 www.wahlumzug.de

ORA GWM  
**autohaus Schwalbach**  
 ...mehr als Autos  
 Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach  
 Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Freiwillige SuchtkrankenHilfe e.V.  
 www.f-s-h.de info@f-s-h.de  
 Nur du allein schaffst es –  
 aber du schaffst es nicht allein  
 Tel. 0800 7824823

### Große Diebesbeute bei Wohnungseinbruch

**Bad Soden (bs)** – Einbrecher sind in eine Erdgeschosswohnung in Bad Soden eingedrungen und haben Beute im Wert von mehreren Zehntausend Euro gemacht. Die Bewohner eines Mehrfamilienhauses in der Kronberger Straße bemerkten dies in der vergangenen Woche nach ihrer Rückkehr in die Wohnung. Den Spuren zufolge waren die Kriminellen auf unbekannte Art und Weise in das Wohnhaus eingedrungen und hatten die Wohnungstür vom Hausflur aus aufgehebelt. Im Anschluss durchsuchten sie die Räumlichkeiten und stahlen Uhren, Schmuck, Münzen und weitere Gegenstände bevor sie unerkannt flüchteten.

\*\*\*\*\*

**Das Einbruchskommissariat** der Kriminalpolizei in Sulzbach hat in dem Fall die Ermittlungen übernommen und bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 06196 / 2073-0.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,  
**WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE**

Druckhaus  
**Taurus** GmbH



jetzt in

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taurus.de

**BettenZellekens**  
 IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



Wir sorgen  
 seit 170 Jahren  
 für besten  
 Schlaf!

**GUTEN MORGEN!**

Unsere Schlafexperten  
 beraten Sie gerne, wie Sie  
 ausgeruht in den Tag starten.

www.betten-zellekens.de

069/42000-0





# Ein zoologisches Wintermärchen – entspannen und durchatmen im Opel-Zoo



Die in Teilen schneebedeckte Freiflugvoliere des Opel-Zoos: Sowohl zoologisch als auch architektonisch beeindruckend. **Fotos: Göllner**

**Kronberg/Bad Soden (mg)** – Im Jahr 1955 wurde der „Kronberger Tiergarten“ gegründet, seit vielen Jahrzehnten nun als Opel-Zoo bekannt. Das 27 Hektar große Reich der ungefähr 1.700 Tiere aus über 200 Ländern weltweit – meist aus Afrika, Asien und Europa – ist ein attraktives Wahrzeichen des vorderen Taunus, an sich des gesamten Rhein-Main Gebiets und mittlerweile weit über dessen Grenzen hinaus bekannt. Im Jahr 2022 kamen 601.046 Besucherinnen und Besucher in den Zoo; eine stolze Anzahl von Menschen, kleine und große, junge und alte und viele im Alter dazwischen. Erinnert man sich an seine eigene Kindheit und wuchs in dieser Gegend auf, so sind diese Gedankenbilder doch von „Sonne und T-Shirt“ im Opel-Zoo geprägt, bestenfalls ein Pullover kommt da noch ins Spiel. Es tummelt sich so allerhand an Sommertagen auf dem Gelände, ab und an reichen die Menschenschlangen vor dem Eintrittsbereich bis hinauf zum Parkplatz. Man fragt sich womöglich hin und wieder während dieser Tage, wer sich hier wie ein Tier benimmt – diejenigen vor oder in den Gehegen.

Nun ist Winter im Taunus und damit auch im Zoo. Es herrscht eine gänzlich andere Stimmung als zu wärmeren und warmen Kalenderabschnitten im Jahr, wenn man durch die Pforten tritt. Kaum jemand begegnet dem Besucher zunächst; es ist ungewohnt ruhig, gleichzeitig angenehm lebendig. Die Bewohner des Zoos nehmen sich nun mehr Raum. Es scheint, als ob einige der Tierarten die Menschenleere annehmen und dafür in Erscheinung treten. Und das tun sie bisweilen lautstark, wenn man beispielsweise am Gehege der Lemuren und auch der Berberaffen vorbeikommt.

## Schwarzstörche, Ibisse und Enten

Nahezu mystisch, in jedem Fall fantastisch außergewöhnlich wird es, wenn man die grün bewachsene, fast verwunschene Schiebetür zur Freiflugvoliere öffnet und hindurchgeht, insbesondere, wenn es die Tage zuvor schneite und der Schnee liegen blieb. Ein Hauch Jurassic Park kann einem dort schon einmal in den Sinn kommen, wenn man inmitten des Geländes steht, das auch einen großen Weiher beherbergt. Es piepst, schnattert, kreischt, krächzt, ruft und flötet durch das Areal. Die Vogelarten kommunizieren scheinbar unter- und miteinander. Flügelschläge in der Luft sind ebenso akustisch wahrnehmbar wie Start- und Landegeräusche des Federviehs im Wasser. Der Schnee liegt in großen Teilen geschlossen auf dem gespannten Maschdach und lässt sinnlich noch mehr Abgeschiedenheit vom Rest der Welt atmosphärisch zu.

Schaut man nach oben, mutet der in der Luft gleitende Schwarzstorch im Gegenlicht für einen kurzen Moment fast prähistorisch an. Es ist ganz herrlich, man fühlt sich geerdet, frei und doch geschützt. Natürliche Entspannung tritt trotz des bisherigen Alltags ein, man möchte zunächst „für immer hier bleiben“. Man atmet durch. Neben den frei fliegenden Vogeltieren ist auch die Architektur der Voliere beeindruckend, unaufdringlich bietet sie genug Raum für alle Beteiligten. Es ist ein ganz besonderer Ort auf dem Gelände des Zoos, im Winter einmal mehr. Ein Besuch zu ruhigen Zeiten dort ersetzt vermutlich die



Die Biologinnen und Biologen Alexandra Scheider, Dr. Tanja Spengler und Dr. Martin Becker

eine oder andere Entspannungsübung, ganz selbstständig und ohne etwas tun zu müssen. Es reicht aus, einfach nur dort zu sein.

## Besonderheiten

Giraffen, selbst dem Laien wird das rasch verständlich, dürfen bei Schnee, Frost und Eis nicht auf ihr großes Außengehege zu den Zebras, denn galoppierende oder auch nur spazierende Giraffen im Winter sind so eine Sache. Auf die langbeinigen Tiere muss seitens der Zoomitarbeiterschaft wegen der Verletzungsgefahr aufmerksam geachtet werden, denn für sie kann das Ausrutschen auf einer Eisplatte mehr als folgenschwer sein. Ein kleiner Bereich steht für das „frische Luft Schnappen“

zur Verfügung, denn nur dort kann gewährleistet werden, dass man keine gefrorenen „Rutschfallen“ übersieht. Das großzügige Giraffengebäude lädt jedoch ausreichend zum Verweilen von Tier und Mensch ein. Viele andere Tierarten im Zoo kommen mit winterlichen Verhältnissen auch im Außengelände gut zurecht, sind es gewohnt oder sie passten sich im Laufe der Zeit an. Exoten wie Geparden und Zebras sind Kälte durchaus gewohnt, Zebras stammen im Ursprung aus den Kältesteppen Nordamerikas. Andere Protagonisten fühlen sich bei kühlen Temperaturen und entsprechenden Witterungsbedingungen

sichtlich besonders wohl. Der Eisfuchs – oder auch Polarfuchs genannt – und die Schneeeule machen ihren Bezeichnungen alle Ehre und liegen an diesem Tag im Gehege, als würden sie sich sonnen, oder sie blinzeln aufmerksam und interessiert, auf dem Hochsitz hockend, entlang ihres Umfelds. Säugetiere und Vogelarten besitzen einen Bereich der Körpertemperatur, der ihnen dienlich ist und sie in ihrer Existenz unterstützt.

## Thermoneutrale Zone

Als thermoneutrale Zone wird der Temperaturbereich bezeichnet, in dem die Körpertemperatur konstant gehalten werden kann, ohne dass das Verhalten eines Säugetiers oder eines

gleichwarmen Wirbeltiers, wie es Vögel sind, angepasst werden müsste. Die obere und untere kritische Temperatur stellt die Grenzen dieses thermoneutralen Bereichs dar. Ist die Umgebungstemperatur niedriger als die untere kritische Temperatur, wird das Tier Wärme produzieren, um die Körpertemperatur aufrechtzuerhalten. Bei einem Anstieg der Umgebungstemperatur über die obere kritische Temperatur steigert das Tier die Wärmeabgabe. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie sich beispielsweise das Säugetier, zu dem bekanntlich auch der Primat Mensch gehört, erwärmt. Dazu gehört auch die Nahrungsaufnahme.

## Zoopädagogik

„Dem Eisfuchs im Übrigen beginnt erst ab einer Temperatur von -40 Grad Celsius ‚kalt zu werden‘, dann beginnt er, auszugleichen. Er besitzt die größte Anzahl von Fellhaaren pro Flächeneinheit; sein Fell ist sogar dichter als das des Eisbären. Im Vergleich zu seinen Fuchskollegen besitzt er recht kleine Ohren. Große Ohren sorgen für eine große Körperoberfläche – also viel Platz zum Kühlen. Der Wüstenfuchs hat sehr große Ohren, über die er die überschüssige Wärme abgeben kann. Der Polarfuchs dagegen besitzt kleine Ohren und eine kurze Schnauze. So hält er seine Körperwärme und spart Energie. Beim Säugetier Mensch beginnt der Bereich, in dem Temperatur ausgeglichen werden muss, nebenbei bemerkt, bereits in etwa unter 20 Grad Celsius“, erklärt dann auch Dr. Martin Becker der Redaktion. Becker leitet seit 25 Jahren die Zoopädagogik im Kronberger Freigehege. Von Beginn an hat der engagierte Biologe das pädagogische Angebot aufgebaut, um immer neue Facetten erweitert und so federführend dafür gesorgt, dass der Opel-Zoo heute mit über 20.000 zoopädagogisch betreuten Personen im Jahr einer der bestgenutzten außerschulischen Lernorte Hessens ist.

Der zoopädagogische Bereich ist eine der Herzkammern des Opel-Zoos. Das kann man im zweifachen Sinn verstehen, denn zum einen werden durch das Team vor Ort Kindern, Jugendlichen, aber auch Erwachsenen zahlreiche Lernangebote gemacht, wie beispielsweise im Winter themenspezifische Führungen oder Zoo-Rallyes, bei denen man bei einem Zoorundgang mit Broschüre sein Wissen unter Beweis stellen oder etwas dazu lernen kann. Artenvielfalt und Erhaltung von Biodiversität sind Themen in aller Munde und so aktuell und wichtig wie nie. Zum anderen werden auch die Tiere beschäftigt, die beschäftigt werden müssen. Sind die Gehege der Tiere adäquat, dann beschäftigen sich die Bewohner dort selbst und miteinander. Auch Tiere dürfen sich zudem einmal langweilen, genauso wie das Menschen auch tun und häufiger einmal ausprobieren sollten. Es gibt jedoch auch Phasen, in denen die Zoopädagogik für das „Unterhalten“ der Tiere sorgen muss. Wenn Tiere zu lange im Stall stehen, sind sie nicht ausgeglichen. Spielerisch werden sie dann im Zoo beschäftigt, auch bei der Futtergabe. Futter wird dann häufig versteckt, die Tiere müssen es suchen und kommen in dieser Zeit „nicht auf dumme Gedanken“. Ein paar Streicheleinheiten mehr, wenn gewünscht, gibt es natürlich auch.

## Tierpflege

Neben den Zoopädagoginnen und Zoopädagogen ist der Bereich der Tierpflege ein wesentlicher Stützfeiler, wenn es um das Wohl der Zoobewohnerschaft geht. Im Winter muss bisweilen noch mehr angepackt werden, als es ohnehin schon der Fall ist. Die Wege müssen schnee- und eisfrei gehalten, Schlösser enteist, die Ställe häufiger ausgemistet werden, wenn die Tiere sich dort länger aufhalten, grundsätzlich muss vermehrt „zugefüttert“ werden – auch Heu, außerdem geht es um die Mischung des Futters. Bei niedrigen Temperaturen und kalter Witterung werden der Tierernährung Vitamine und Nährstoffe hinzugefügt, um die Abwehrkräfte zu stärken. Denn auch Tiere können „Schnupfen“ und mehr bekommen, das steht außer Frage.

Winterschläfer gibt es im Opel-Zoo selbstverständlich auch. Dazu zählen unter anderen Hamster, Haselmäuse und Ziesel sowie die wechselwarmen Tiere, beispielsweise Eidechsen und Schildkröten. Apropos, die Brillenpinguine in Kronberg stammen aus Südafrika. Kälte ist gar nicht mal so sehr ihre Sache, was man klischeehaft vermuten könnte. Gerade einmal fünf der insgesamt 18 Pinguinarten weltweit haben ihren Lebensbereich in der Arktis.



## Tod von Klaus Spory hinterlässt schmerzliche Lücke



*Wacher Blick, scharfer Geist, zupackend: So kannten viele Dekan Klaus Spory.*

**Foto: Evangelisches Dekanat Kronberg**

**Bad Soden (bs)** – Das Evangelische Dekanat Kronberg trauert um seinen ehemaligen Dekan im Ruhestand Klaus Spory, der in der Neujahrsnacht im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Spory wurde in Wetzlar geboren und studierte evangelische Theologie in Wuppertal und Mainz. Bereits 1971 kam er nach Bad Soden, wo er 30 Jahre lang als Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Neuenhain wirkte und auch für Altenhain und Mammolshain zuständig war. Das Amt als Dekan des Evangelischen Dekanats Kronberg übte der Vater von drei Kindern von 1986 bis 2002 aus. Während seiner Zeit als Gemeindepfarrer begleitete er unter anderem den Bau des Evangelischen Kindergartens „Drei Linden“ sowie umfangreiche Umbauarbeiten am historischen „Herrnbau“ in Neuenhain. Der Zehntkeller der bereits als Pfarrhaus genutzten, ehemaligen kurfürstlichen Kellerei wurde zum Jugendkeller ausgebaut und das Gebäude selbst durch einen Anbau zum Gemeindehaus erweitert.

### Große Integrationsfigur

Über die Tätigkeit in der Gemeinde hinaus engagierte sich Spory im Verein für Flüchtlingshilfe in der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung in Schwalbach und war Gründungsmitglied der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis. Zudem war er Mitbegründer und Vorsitzender des Fördervereins der Diakoniestation Bad Soden sowie Mitbegründer der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus und deren Fördervereins und daher auch Mitbegründer der Schwalbacher Tafel. Getreu seinem Lebensmotto „Sich stark machen für die, die nicht genug eigene Stärke haben“ hat Spory sich als Vorsitzender des Fördervereins der Familienbildung weit über den Ruhestand hinaus engagiert. Besonders

am Herzen lag ihm die von ihm selbst im Jahr 2007 gegründete Schwalbacher Tafel, für deren Betrieb er unermüdlich Spenden einwarb. Darüber hinaus hat er im Dekanat die emeritierten Pfarrerinnen und Pfarrer begleitet sowie Gottesdienste in den umliegenden Gemeinden seines letzten Wohnorts Oberhöchstadt gehalten.

„Klaus Spory hat das Amt als Dekan ruhig, freundlich und klar ausgeübt. Für die Anliegen der Menschen in unserer Region hatte er ein offenes Ohr und ein großes Herz. Wir danken Gott für den Dienst, den er in unserem Dekanat und unserer Kirche wahrgenommen hat. Mit unseren Gedanken und Gebeten sind wir bei seiner Familie in der Zeit ihrer Trauer“, erklärt Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp.

### Ehrenbürger von Bad Soden

Auch die Stadt Bad Soden am Taunus trauert um ihren Ehrenbürger. „Klaus Spory hat sich außerordentliche Verdienste erworben – für die evangelische Gemeinde in Neuenhain und Altenhain, durch sein weitreichendes Wirken jedoch darüber hinaus auch für die bürgerliche Gemeinschaft unserer Stadt“, sagt Bürgermeister Frank Blasch.

Im Jahr 2017 verlieh ihm die Stadtverordnetenversammlung die Ehrenbürgerwürde für seine besonderen Verdienste um die Stadt



*Rege Anteilnahme: Trauerfeier für Klaus Spory in der evangelischen Kirche in Neuenhain.*

**Foto: Schramm**

Bad Soden am Taunus, ihre Einwohner und die Allgemeinheit. „Unsere Stadt verliert mit Klaus Spory eine große, Grenzen überwindende Persönlichkeit und einen großartigen Menschen“, so Blasch. Damit spricht er sicher sehr vielen Menschen weit über die Grenzen Bad Sodens hinaus aus dem Herzen, die Spory gekannt haben.

Das Wirken von Klaus Spory als Dekan, Pfarrer und Mitmensch hat Maßstäbe gesetzt und wird in Erinnerung all derer bleiben, die ihm begegnet sind. Seine zutiefst menschliche und fürsorgende Art wird vielen Menschen sehr fehlen.

## Fußgängerin mit Hund angefahren – Unfallflucht

**Bad Soden (bs)** – Am Dienstagabend der vergangenen Woche wurde in Bad Soden eine Fußgängerin bei einer Verkehrsunfallflucht verletzt. Sie meldete sich bei der Polizei und erstattete Anzeige. Den Angaben der 29-jährigen Geschädigten folgend war sie am Dienstag um 19.40 Uhr zu Fuß mit ihrem Hund unterwegs und wollte die Straße „Am Bahnhof“ in Richtung der Gaststätte „Holy Moly“ überqueren. Als sie bereits auf der Straße war, fuhr ein dunkler Pkw, der zuvor noch verkehrsbedingt gewartet hatte, los und stieß mit der 29-Jährigen zusammen. Obwohl die Fußgängerin leicht verletzt wurde, setzte die unbekannte Fahrerinnen ihre Fahrt nach einer kurzen Entschuldigung fort, ohne ihren Pflichten als

Unfallverursacherin nachgekommen zu sein. Sie soll schwarze Haare gehabt haben, die zu einem Pferdeschwanz zusammengebunden waren. Zudem hätte sie einen braunen Teint sowie dunkle Augen gehabt und soll südländisch ausgesehen haben. Der Geschädigten fiel eine Art Warze auf, die die Unbekannte auf der rechten Wange hatte. Das Fahrzeug sei ein dunkler SUV, möglicherweise ein Audi Q7, gewesen.

**Hinweise** zu dem Vorfall nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 06192 2079-0 entgegen. Die Polizei bittet insbesondere eine blonde Autofahrerin, die in einem kleineren Pkw saß und den Vorfall beobachtete, sich zu melden.

## Neue Kindertanzkurse

**Bad Soden (bs)** – Mit einem neuen Angebot lädt das Familienzentrumschatzinsel Bad Soden Kinder dazu ein, Spaß an Bewegung zu Musik zu entdecken. In Kursen für kleine Kinder von dreieinhalb bis fünf Jahren und größere von fünf bis acht Jahren zeigt Tanzlehrerin Agnieszka Diaz Kindern spielerisch Bewegungsformen zu unterschiedlichen Rhythmen und Musikrichtungen und übt mit ihnen größere oder kleinere Choreografien ein. Dabei wird das Bewusstsein für den eigenen Körper, Bewegungen und Rhythmus gefestigt und mit viel Spaß werden Kreati-

vität und Fantasie angeregt. Unter dem Titel „Sunbeams“ findet das Angebot ab dem 26. Januar im Familienzentrumschatzinsel (Königsteiner Straße 6a) in Bad Soden statt. Die kleineren Kinder tanzen freitagmorgens von 15 bis 15.45 Uhr, die größeren von 15.45 bis 16.30 Uhr. Das gleiche Angebot wird donnerstags unter dem Namen „Wirbelwinde“ auch in der Evangelischen Kirchengemeinde in Hattersheim-Okriftel angeboten. **Alle Kurse** umfassen zehn Termine und kosten 50 Euro. Anmeldung unter [www.evangelische-familienbildung.de](http://www.evangelische-familienbildung.de)

Die Stadt Bad Soden am Taunus nimmt Abschied von

## Dekan i. R. Klaus Spory

Ehrenbürger der Stadt Bad Soden am Taunus

\* 15. April 1939

† 01. Januar 2024

Von 1971 bis 2001 war Klaus Spory Pfarrer für Neuenhain, Altenhain und Mammolshain, zudem 2007 Gründer der Schwalbacher Tafel sowie Gründungsmitglied der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis.

Wir trauern um unseren Ehrenbürger, eine große Integrationsfigur und allseits wertgeschätzte Persönlichkeit, die sich außerordentliche Verdienste für unser Gemeinwohl erworben hat. Seine zutiefst menschliche und fürsorgende Art wird uns sehr fehlen.

Bad Soden am Taunus, im Januar 2024

Helmut Witt

Stadtverordnetenvorsteher

Dr. Frank Blasch

Bürgermeister

Die Stadt Bad Soden am Taunus nimmt Abschied von

## Waltraud Walter

Ehrenstadtverordnete der Stadt Bad Soden am Taunus

\* 23. September 1932

† 02. Januar 2024

Von 1977 bis 2001 engagierte sich Waltraud Walter durchgehend als Stadtverordnete für die Stadt Bad Soden am Taunus. Sie war in diesem Zeitraum insgesamt 20 Jahre Mitglied des Ausschusses für Planung, Bau, Umwelt und Verkehr, von 1977 bis 1985 zudem Mitglied des Ortsbeirats Neuenhain. Für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit erhielt sie die Ehrenspange der Stadt Bad Soden am Taunus sowie den Ehrenbrief des Landes Hessen. Im Jahr 2001 wurde sie zur Ehrenstadtverordneten ernannt.

Wir trauern um eine hochgeschätzte und engagierte Bürgerin, die sich bleibende Verdienste um unsere Stadt erworben hat.

Bad Soden am Taunus, im Januar 2024

Helmut Witt

Stadtverordnetenvorsteher

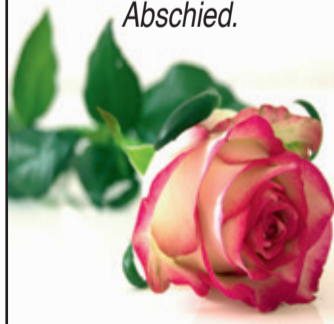
Dr. Frank Blasch

Bürgermeister

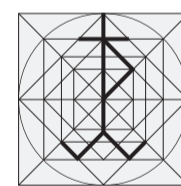
*Du fehlst.*

*Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.*



STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



**GRABMALE**

TREPPEN - BODENBELÄGE  
RESTAURIERUNGEN  
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

[www.steinmetz-pyka.de](http://www.steinmetz-pyka.de)

**DIRK PYKA** HAUPTSTRASSE 21  
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN  
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



**W. STEFFENS  
& SOHN  
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53

61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

## Neujahrsempfang der Kreis-Grünen

**Main-Taunus-Kreis (bs)** – Auch in diesem Jahr veranstaltet dem Grünen-Kreisverband Main-Taunus zusammen mit dem Ortsverband Eschborn den mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Neujahrsempfang. Er findet am Freitag, 26. Januar, im Plenarsaal des Eschborner Rathauses statt. Geplant ist, gemeinsam einen geselligen Abend zu verbringen, bei dem man ins Gespräch kommen, neue Kontakte knüpfen oder bestehende festigen kann. Als Spe-

cial Guest wird die Bundesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen Ricarda Lang am diesjährigen Neujahrsempfang teilnehmen. Gemeinsam soll auf die drängendsten Fragen der Zeit geschaut und gehört werden, welche Lösungen und Perspektiven es gibt und wie alle mithelfen können, die aktuellen Herausforderungen solidarisch zu meistern. Das offizielle Programm des Frühjahrsempfangs startet um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr.

## Stellenmarkt

Aktuell

# kowalt.de

## dachdeckermeister gmbh

Flach- und Steildächer  
Metalldächer / Bauspengerei

Wartungsarbeiten  
Reparaturarbeiten

seit 1838

### WIR SUCHEN (AB SOFORT)

- DACHDECKERGESELLEN (m/w/d)
- BAUSPENGLERGESELLEN (m/w/d)

Bewerbung an: [info@kowalt.de](mailto:info@kowalt.de)  
Gerne auch Direktaufnahme über Mobil oder WhatsApp.

Kowalt Dachdeckermeister GmbH  
In der Schneithohl II | 61476 Kronberg  
T 0177. 61 10 874 | [www.kowalt.de](http://www.kowalt.de)



Ich suche zur Unterstützung  
in meinem Kosmetikstudio  
einen engagierten Fußpfleger /  
Handpfleger m/w/d in Teilzeit.  
Ich freue mich über Ihre  
Rückmeldung unter Telefon  
06174 298848 oder per  
[mojgan@nouvellebelle.de](mailto:mojgan@nouvellebelle.de)

positiv-  
MAGAZIN

– Die Welt gehört  
den Optimisten –

[www.positiv-magazin.de](http://www.positiv-magazin.de)

Das Online-Magazin  
für eine glücklichere Zukunft!

Auch kleine Anzeigen  
bringen oft großen Erfolg!

# ZR

ZIMMER+ROHDE

### Design und Luxus für Deinen Erfolg!

Dein neuer Arbeitgeber Zimmer + Rohde, seit vier Generationen in Familienbesitz, zählt zu den führenden Interieur Design Firmen Europas. Durch unser innovatives, hochwertiges und exklusives Design, genießen wir weltweit vollstes Vertrauen. Als international agierendes Unternehmen schätzt man unsere Kreativität und Kompetenz im Bereich der modernen Einrichtung. Wenn auch Du mit uns Erfolgsgeschichte schreiben möchtest, nach persönlicher Weiterentwicklung suchst und Geschick im Umgang Menschen hast, dann bist Du bei uns vollkommen richtig!

Zum 01. September 2024 suchen wir

### 2 Auszubildende (m/w/d) Kaufleute für Büromanagement

Bei uns erhältst du eine qualifizierte Ausbildung auf interessanten und vielseitigen Gebieten, wie z.B. Auftragssteuerung, Einkauf, Mustermanagement und Rechnungswesen. Wir werden dich umfassend betreuen. Durch unsere internationale Tätigkeit sind Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert. Wenn Du ein Teamplayer bist, passt Du zu uns. Als Abschluss erwarten wir einen Abschluss der Höheren Handelsschule oder Abitur.

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung an unsere Personalabteilung.

ZIMMER + ROHDE GmbH

Zimmersmühlenweg 14–18 | 61440 Oberursel/Frankfurt  
Tel. 06171 / 632-02 | [b.wick@zimmer-rohde.com](mailto:b.wick@zimmer-rohde.com)  
[www.zimmer-rohde.com](http://www.zimmer-rohde.com)

# NEUROLOGIE BAD SODEN

MFA/MTA-F

### Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)

ab sofort in Teil- oder Vollzeit gesucht.

Bewerbung – gerne per E-Mail – an:

**Praxis für Neurologie**

Dr. Carola Oberschmidt

Prof.-Much-Straße 2 · 65812 Bad Soden  
[info@neurologie-badsoden.de](mailto:info@neurologie-badsoden.de)

Bitte senden Sie uns Ihre Textbeiträge per Mail  
[redaktion-bs@hochtaunus.de](mailto:redaktion-bs@hochtaunus.de)

### WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG in Kronberg-Oberhöchstadt Lohnbuchhalter/Kaufm. Mitarbeiter (m/w/d)

Langjähriges, familiengeführtes Unternehmen mit flachen Hierarchien, intensive Einarbeitung, Umgang mit ADDISON-Software von Wolters-Kluwer wäre von Vorteil.

Bewerbung an: 25h Beton GmbH, Herrn Nujici  
[f.n@beton25h.de](mailto:f.n@beton25h.de) · Tel.: 0160 96950705

### Bürofachkraft (m/w/d)

Für das Büro unseres Lebensmittelproduktionsbetriebs in Kelkheim suchen wir ab sofort eine Teilzeitkraft (30 Stunden).

#### Ihre Aufgaben:

telefonische und schriftliche Kundenbetreuung, Bestellannahme, Auftragsbearbeitung und -abwicklung per EDV; Einkauf

#### Sie bieten:

kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Berufserfahrung, gute Kenntnisse in MS-Office, Büromanagement, gerne auch Buchhaltung strukturierte, selbstständige Arbeitsweise

Bewerben Sie sich bei:

#### Dr. Metz KG

Siemensstraße 7 · 65779 Kelkheim  
Telefon 06195 3071  
E-Mail: [info@drmetz.de](mailto:info@drmetz.de)



## Gewerbeverein in Sulzbach? Ein Duo prescht vor

**Sulzbach (bs)** – Die Brüder Massimiliano und Sebastian Klawonn, Motoren des in Sulzbach ansässigen und auf Digitalisierungsberatung für das Handwerk spezialisierten Unternehmens digitelli UG, kamen unlängst mit einem besonderen Vorschlag auf Bürgermeister Elmar Bociek zu: Sie signalisierten ihre Bereitschaft, als Koordinatoren an der möglichen Reanimation eines Sulzbacher Gewerbevereines mitzuwirken, den man in der Gemeinde seit vielen Jahren vergeblich sucht.

#### Ein Impuls

Damit rennen sie bei Bociek offene Türen ein, der diese Initiative begrüßt und gespannt darauf blickt, „was im Sulzbacher Gewerbe aus diesem Impuls entspringt“. Den Klawonns schwebt vor, zunächst einen branchenübergreifenden Austausch von Einzelhandel, Gewerbetreibenden und Firmen auf die Beine zu stellen, der die Richtung in Sa-

chen Wiederbelebung des Gewerbevereines vorgibt. Daraus sollen sich im Idealfall regelmäßige Treffen entwickeln – bis hin zur potenziellen Gründung und darüber hinaus. Laut Bociek steht die Gemeinde dabei gern flankierend zur Seite – gleichzeitig unterstreicht der Bürgermeister im Vorfeld, „dass ungeachtet unserer dauerhaften Kooperationswilligkeit bei einer solchen Institution das Prinzip der autonomen und effektiven Selbstverwaltung eine ganz entscheidende Erfolgsrolle spielt“.

#### Kontaktmöglichkeit

Die Klawonns und der Bürgermeister bitten jene Gewerbetreibenden, die an einem ersten Austausch zur potenziellen Neugründung eines Gewerbevereines interessiert sind, sich an folgende Ansprechpartner zu wenden: Massimiliano und Sebastian Klawonn, Tel. 06196 67641032; E-Mail: [kontakt@digitelli.de](mailto:kontakt@digitelli.de)

## Programmumstellung im Bürgerbüro führt zu vorübergehenden Einschränkungen



Service im Bad Sodener Bürgerbüro: Im Februar wird auf ein neues Programm umgestellt.  
Foto: Stadt Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Pässe, Ausweise oder Führungszeugnisse beantragen, das Wählerverzeichnis pflegen und Wahlscheine ausfertigen, Meldebescheinigungen ausstellen oder Wohnsitzanmeldungen vornehmen: Um diese Aufgaben schnell und zuverlässig zu erledigen, benötigt das Bad Sodener Bürgerbüro ein spezielles Fachprogramm. Das bisher verwendete Programm steht zum Jahresende 2024 nicht mehr zur Verfügung und wird daher im Februar durch ein neues ersetzt.

#### Neues Fachverfahren

Das neue Programm heißt VOIS (Verwalten, Organisieren, Integrieren, Systematisieren) und ist nicht nur von der Benutzeroberfläche her für das Perso-

nal im Bürgerbüro Neuland. „Ein gutes Fachverfahren ist wichtig für den reibungslosen Ablauf und den gewohnten Service in unserem Bürgerbüro. Die Umstellung auf ein komplett neues Programm bringt viele Neuerungen, auf die sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter derzeit einstellen. Umfangreiche Schulungsmaßnahmen sind notwendig, und alle vorhandenen Datensätze und Verbindungen müssen in das neue Programm migriert werden“, erklärt Bürgermeister Frank Blasch die Umstellung.

Die Schulungsphase erstreckt sich über insgesamt drei Wochen, die technische Umstellung inklusive Datentransfer erfolgt innerhalb von drei bis vier Arbeitstagen während des drei-

wöchigen Prozesses. „Das bedeutet, dass das Bürgerbüro von Montag, 29. Januar, bis einschließlich Dienstag, 13. Februar, zwar weiterhin unter der Woche von 7 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet ist, es muss allerdings mit Einschränkungen und längeren Wartezeiten gerechnet werden“, so die Leiterin des Bürgerbüros, Cornelia Rüber.

Insgesamt zwölf Schulungsblöcke müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter absolvieren. Daher kann auch die Bearbeitung schriftlicher Anfragen und Anträge sowie die Bearbeitung von E-Mails in diesem Zeitraum länger dauern als gewohnt. „Um die notwendige Schließung des Bürgerbüros so kurz wie möglich zu halten, haben wir die Schulungen auf einen relativ langen Zeitraum ausgelegt, so dass umschichtig geschult und der Dienstbetrieb aufrechterhalten werden kann“, erläutert die Bürgerbüroleiterin.

#### Neustart am 19. Februar

Von Mittwoch, 14. Februar, bis einschließlich Samstag, 17. Februar, muss das Bürgerbüro jedoch geschlossen bleiben, da das alte Programm dann offline geht und die Datenmigration zum neuen Fachverfahren erfolgt. In dieser Zeit kann im Fachverfahren nicht gearbeitet werden.

Ab Montag, 19. Februar, beginnt das Bürgerbüro seine Arbeit dann mit dem neuen Programm. „Bitte haben Sie Verständnis, wenn es anfänglich noch zu Verzögerungen im Zusammenhang mit der Anwendung der neuen Software kommt“, bittet Bürgermeister Blasch. „Die Kolleginnen und Kollegen werden wie gewohnt ihr Bestes geben, um alle Anliegen schnellstmöglich zu bearbeiten.“

## Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein-Neubau**  
Kleine Einheit, Erstbezug in Kürze, 78 m<sup>2</sup>, 3 Zi., großer Balkon für nur **398.000,- € inkl. Carport.**  
Bj. 2023, Energiebedarf 14,3, Klasse A+ Luft-Wasser-Wärmepumpe  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Steinbach**  
Frisch renovierte 2-Zimmer-Wohnung, modernes Bad, Balkon, toller Ausblick für nur **189.000,- € inkl. EBK.**  
Bj. 1970, Klasse D, Verbrauch 128 kWh, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Gartenwohnung Königstein**  
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m<sup>2</sup> Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für nur **318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**  
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?**  
**Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

**Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie**

**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**IMMOBILIEN-INFO**

**Trübe Aussichten für den Wohnungsbau**

Das vergangene Jahr war kein gutes für den Neubau. Und auch im neuen Jahr ist keine Besserung in Sicht. Einige Experten gehen davon aus, dass die Zahl der Fertigstellungen sogar unter dem Niveau von 2023 liegen könnte.

Auch für das neue Jahr gehen Ökonomen und die Baubranche davon aus, dass sich die Talfahrt im Wohnungsbau fortsetzt. Das ifo-Institut in München schätzt, dass 2024 lediglich 225.000 Wohnungen fertiggestellt werden könnten. Das entspräche einem Rückgang von 45.000 Wohnungen im Vergleich zum Vorjahr.

Auch die wichtigsten Branchenverbände, darunter der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie und der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, teilen diese pessimistische Einschätzung, obwohl ihre jeweiligen Prognosezahlen leicht variieren.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Quelle: Tagesschau  
Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**Neuer Showroom mit über 400 m<sup>2</sup> Fläche**

**AUSSTELLUNG:**  
Parkettböden  
Vinylböden  
Möbel  
Küchen  
Fenster  
Haustüren  
Innentüren  
Treppen  
Terrassenböden  
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51  
65779 Kelkheim  
Tel. 06195 - 7204240  
www.schreinereipreuss.de  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

**PoX**  
Partnerbetrieb

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommerheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com



## Fördergelder für Streuobstwiesen

**Main-Taunus-Kreis (bs)** – Im Main-Taunus-Kreis werden die Förderzuschüsse für Streuobstwiesen erhöht. Damit wurde das seit 30 Jahre bestehende Programm angepasst. Mittel gibt es für die Nachpflanzung von hochstämmigen Obstbäumen, den Sanierungsschnitt von Altbäumen und die Entbuschung bestehender Obstwiesen. Wer Gelder erhält, verpflichtet sich zur Pflege auf 30 Jahre. Anträge stellen können Eigentümer oder Pächter der Obstwiese. Wer Bäume nachpflanzt oder Altbäume durch Sanierungsschnitt pflegt, kann bis zu 100 Euro erhalten. Erstmals gibt es auch Geld für die Pflanzung von Sämlingen, die später an Ort und Stelle zu den gewünschten Sorten veredelt werden. Die Höhe der Zuschüsse für die Beseitigung von Buschwerk richtet sich nach der Höhe des Bewuchses. Auch wegen der Apfelweintradition mit dem „echten Stöfische“ ist die Bevölkerung im Vorder- und Hintertaunus für die Bedeutung dieser Kulturlandschaft sensibilisiert. Das Streuobstförderprogramm im Main-Taunus-Kreis gibt es seit 1993. Dadurch wurden Tausende von Baumpflanzungen gefördert, alte Bäume geschnitten und aufgegebene Wiesen wieder genutzt. 30 Jahre nach Start des Programms erwiesen sich die Fördersätze als zu niedrig im Vergleich zu den gestiegenen Kosten, zudem gibt es neue Erkenntnisse zu Baumpflanzungen und geänderte Klimabedingungen.

**Infos zur Förderung** gibt es beim Landschaftspflegeverband, Tel. 06145 3557696, oder unter info@streuobst-mtk.de. Dort gibt es auch Tipps zur Sortenwahl, zu Nützlingsförderung und ökologischem Pflanzenschutz.

## Abwechslungsreiches Programm für Kinder



„Die Zauberflöte“ in einer kindgerechten Inszenierung steht am 14. März auf dem Programm.  
Foto: Kleine Oper Bad Homburg

**Bad Soden (bs)** – Auch in diesem Jahr sorgt Claudia Neumann aus der städtischen Abteilung Kultur und Veranstaltungen dafür, dass es den Bad Sodener Kindern nicht langweilig wird: Gleich im Januar startet das Kinderprogramm 2024 mit einem echten Highlight.

### Pettersson und Findus

Am Mittwoch, 24. Januar, wird um 15 Uhr im Kino CasaBlanca (Zum Quellenpark 2)

der Animationsfilm „Winterabenteuer mit Pettersson und Findus“ aus dem Jahr 2022 gezeigt. Geeignet ist der Film für Kinder ab drei Jahre. Der Eintritt kostet einen Euro für Kinder und drei Euro für Erwachsene. Karten sind an der Kinokasse erhältlich.

### Kindermusical

Weiter im Programm geht es am Donnerstag, 14. März, um 15 Uhr mit dem Familienmusi-

cal „Die Zauberflöte – bravo, bravo Papageno“. Das Stück, das für Kinder ab fünf Jahre geeignet ist, wird von der Kleinen Oper Bad Homburg im Bürgerhaus Neuenhain (Hauptstraße 45) aufgeführt. Echte Opernsänger laden die Kinder ein, in die faszinierende Welt der klassischen Musik einzutauchen. Der Eintritt kostet sechs Euro für Erwachsene und fünf Euro für Kinder. Knaxianer (Kinder bis 12 Jahre mit Knax-Ausweis) erhalten einen vergünstigten Eintritt von zwei Euro. Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

### Kasperl und die Zauberblume

Die Kasperl-Kompanie lädt am Dienstag, 11. Juni, um 15 Uhr Kinder ab drei Jahren ins Kulturzentrum Badehaus ein. Auf dem Spielplan an diesem Nachmittag steht das Stück „Kasperl und die Zauberblume“. Der Eintritt kostet drei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder. Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

### Ein Maulwurf will fliegen

Das Theaterstück „Pohyb's und Konsorten – Der kleine Erdvogel“ bildet am Mittwoch, 25. September 2024, um 15 Uhr den Abschluss des diesjährigen Kinderprogramms. Das Stück für Kinder ab drei Jahre wird im Bürgerhaus Neuenhain aufgeführt und dreht sich um einen Maulwurf, der unbedingt fliegen möchte. Tickets zu drei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder sind an der Tageskasse erhältlich.

\*\*\*\*\*

Mehr Infos auf [www.bad.soden.de](http://www.bad.soden.de)

## Die Stadt zum Blühen gebracht – Peter Hantschel in den Ruhestand verabschiedet



Stadtgärtner Peter Hantschel (Mitte) wurde in den Ruhestand verabschiedet: Erinnerungsfoto mit Abteilungsleiter Klaus-Peter Pabst, Fachbereichsleiter Michael Serba, Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Personalrätin Simone Brust.  
Foto: Stadt Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Peter Hantschel hat in seinen 43 Dienstjahren für die Stadt Bad Soden viel gesehen und erlebt, von dem er Erstaunliches erzählen kann. Das tat er jetzt auch, als Bürgermeister

Frank Blasch den städtischen Gärtner in den Ruhestand verabschiedete.

In den mehr als vier Jahrzehnten hat Peter Hantschel unter fünf Bürgermeistern gearbeitet. Er kann sich daran erinnern, wie der Alte Kurpark eingezäunt war und Gäste für den Zutritt 1,50 Mark bezahlen mussten. Er weiß noch, wie Kurgäste Schlange standen, um Anwendungen im Badehaus zu bekommen und wie „In den Wiesen“ das Hundertwasserhaus gebaut wurde. „Es war eine schöne Zeit“, erinnert sich 62-Jährige, „die Arbeit hat immer Spaß gemacht, die Zusammenarbeit mit den Kollegen in der Stadtgärtnerei war prima.“

„Sie haben viel zu unserem wunderbaren Stadtbild beigetragen“, lobte der Bürgermeister und erinnerte daran, dass heute dreimal so viel Pflanzen wie vor 43 Jahren für eine bunte Pracht in der Stadt sorgen.

Hantschel versprach bei der Verabschiedung, sich auch künftig regelmäßig in der Stadt sehen zu lassen – spätestens in seiner liebsten Jahreszeit, dem Frühling. „Wenn im März und April alles zu blühen beginnt“, erklärt er, „ist unsere Stadt einfach am schönsten.“

## Kinder in Bewegung – neues Sportangebot der TSG Altenhain startet

**Altenhain (bs)** – Die TSG Altenhain bietet zum Jahresauftakt 2024 ein überarbeitetes Sportprogramm für Kinder an. Es ist unterteilt in zwei Gruppen. Immer donnerstags – Starttermin ist der 18. Januar – findet in der Kahlbachhalle in Bad Soden-Altenhain (Kirchstraße 31) Kinderturnen unter dem Motto „Sport & Fun for Kids“ statt, und zwar in zwei Altersgruppen.

### Kinderturnen vier bis sechs Jahre

Am Donnerstag von 15 bis 16 Uhr machen die „Turnfüchse“ im Alter von vier bis sechs Jahren den Anfang, unter der Leitung von Victoria Möbus (Tel. 0151 27092037), Birgit Schwestka (Tel. 0177 3822405) und Alice Laporte (Tel. 0160 94995229). Für Kinder in diesem Alter, die sich mit Spaß bewegen wollen, wird die Möglichkeit geboten, sich mit Gleichaltrigen zum gemeinsamen Turnen zu treffen. Sie machen jede Woche neue Bewegungserfahrungen. An abwechslungsreichen Gerätelandschaften werden Körperbeherrschung, Beweglichkeit und Gleichgewicht gefördert. Neben dem Kennenlernen der Turngeräte kom-

men aber auch Spiele für die Kinder nicht zu kurz.

### Kinderturnen sieben bis zehn Jahre

Weiter geht es an dem Donnerstagnachmittag von 16 bis 17 Uhr für Kinder von sieben bis zehn Jahren. In der Turnstunde unter der Leitung von Elena Helmer (Tel. 0178 6373959) werden Schnelligkeit, Ausdauer, aber auch Muskelaufbau, Dehnung sowie Basisübungen aus dem Bereich Kinderturnen entwickelt und erlernt.

Die TSG heißt alle Kinder zwischen vier und zehn Jahren – gern zu Beginn in Begleitung eines Elternteils – willkommen. Nach einer Eingewöhnung finden Eltern allerdings als Zuschauer auf der Tribüne Platz und können ihr Kind aus der Ferne im Blick behalten. Ein bis zwei Teilnahmen zum Schnuppern sind frei. Die Teilnahme ist vorher bei einem Übungsleiter anzumelden. Danach soll die TSG-Mitgliedschaft erfolgen. Dafür wird gemäß Satzung für Kinder und Jugendliche der kinderfreundliche Beitrag von 36 pro Jahr erhoben.

\*\*\*\*\*

Weitere Infos unter [www.tsg-altenhain.de](http://www.tsg-altenhain.de)

## Anmeldung für die Ferienspiele ist gestartet

**Bad Soden (bs)** – Die Online-Anmeldung für die diesjährigen Bad Sodener Ferienspiele ist ab sofort auf der städtischen Website unter [www.bad-soden.de](http://www.bad-soden.de) freigeschaltet. Offen ist das Anmeldeportal bis 4. Februar. Alle in diesem Zeitraum eingehenden Bewerbungen werden gleich behandelt. Es macht also keinen Unterschied, ob man sich in den ersten oder den letzten Minuten bewirbt. „Wichtiger als der Zeitpunkt der Anmeldung ist, dass man sich beim Ausfüllen des Anmeldeformulars Zeit nimmt und alles gewissenhaft und vollständig ausfüllt, so dass keine Nachfragen nötig sind“, erklärt Ferienspielorganisator Michael Reitinger. Teilnehmen können nur Kinder, die ihren Wohnsitz in Bad Soden am Taunus haben. Wenn alles passt, erhalten die Anmelder eine Zahlungsaufforderung. Nachdem viele Jahre die Preise für die Ferienspielteilnahme stabil gehalten werden konnten, müssen diese jetzt aufgrund gestiegener Kosten für Personal, Lebensmittel und Eintrittspreise angepasst werden. In diesem Jahr werden 350 Euro für die Ferienspiele pro Kind fällig. Geschwisterkinder erhalten einen Rabatt von 50 Euro. Die Kosten für die Frühbetreuung steigen auf 60 Euro pro Kind. Die Ferienspiele der Stadt Bad Soden finden immer in den ersten drei Wochen der hessischen Sommerferien statt.

## Sulzbacher Jugendhaus: Bewegt ins neue Jahr

**Sulzbach (bs)** – Im Sulzbacher Jugendhaus startete das neue Jahr kreativ und bunt. Während der Art-Challenge in den Ferien konnten sich Jugendliche mit und an Farben entspannt ausprobieren. Während am ersten Tag Buntstifte und Acryl-Marker zum Einsatz kamen, drehte sich der zweite Tag um alle Formen von Aquarellmalerei. Nach einem Tag Pause stand das sogenannte „Lightpainting“, bei dem unter dunklen Umgebungsbedingungen nur mit einer Lichtquelle „gemalt“ wird, auf dem Programm. Dabei entstanden viele schöne Kunstwerke. Freitags wurde das „Lightpainting“ während einer Essenspause nochmals wiederholt, um anschließend die Woche bei vielen guten Gesprächen ausklingen zu lassen. Schon bald geht es dann auch sportlich weiter im Jugendhaus. Der Prime-Time-Sport kommt zurück. Am Freitag, 23. Februar, öffnen die Türen der Eichwaldhalle erneut für Jugendliche. Aufgrund des großen Erfolges und der großen Teilnehmerzahl bietet das Jugendhaus den Jugendlichen wieder die Möglichkeit, verschiedene Ballsportarten zu betreiben. Anstoß, Anwurf oder Start ist wieder zur Prime-Time ab 20.15 Uhr. Bereits ab 19 Uhr öffnet das Blaue Haus seine Türen, um gegebenenfalls bereits den einen oder anderen Spielzug zu planen und zu trainieren.

## Impressum

Bad Sodener Woche

**Herausgeber:** Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:** Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:** Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

**Geschäftsstelle:** Theresenstraße 2  
61462 Königstein

**Redaktion:** Wigbert Tocha  
redaktion-bs@hochtaunus.de

**Auflage:** 14.700 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach

**Preisliste:** z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2024

**Druck:** ORD GmbH Alsfeld

**Internet:** [www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

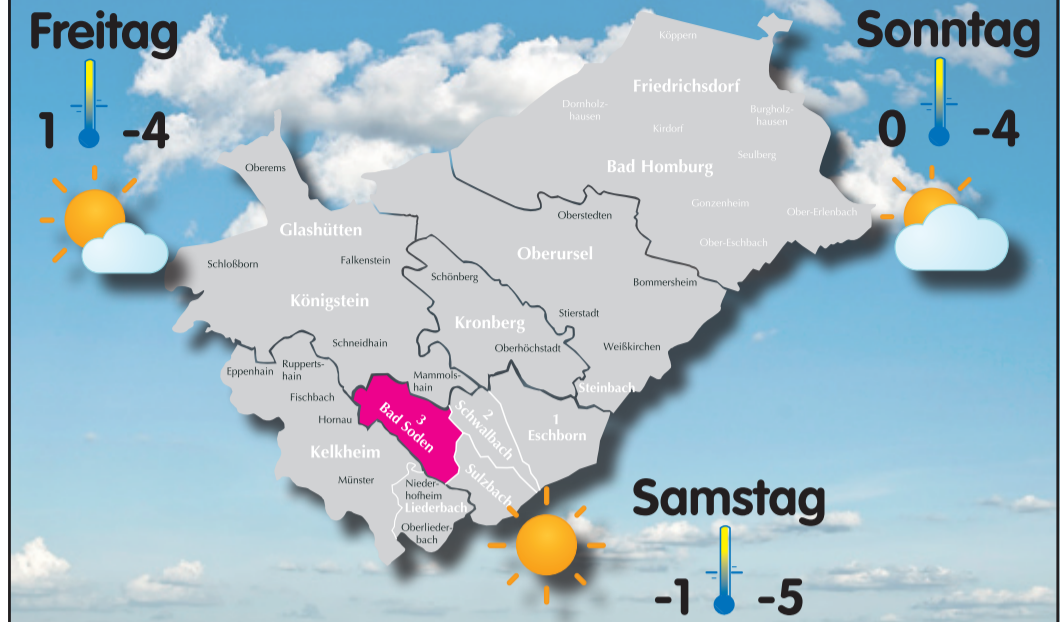
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

**Schreinerei Preuß GmbH**  
Raumgestaltung in Holz

**Frankfurter Straße 51**  
**65779 Kelkheim**  
Tel. 061 95 – 720 42 40  
[www.schreinereipreuss.de](http://www.schreinereipreuss.de)  
E-Mail: [info@schreinereipreuss.de](mailto:info@schreinereipreuss.de)

**PaX**  
FENSTER UND TÜREN  
Partnerbetrieb



## Mehr als fünfzig Orte und einige Geheimtipps: Ein neues „Mini-Heft“ macht Lust auf den Taunus



Der Taunus in seinen Facetten: So sieht das informative Printprodukt aus. Foto: TTS

**Hochtaunuskreis (bs)** – Pünktlich zum Jahresbeginn hat der Taunus Touristik Service e.V. (TTS) ein neues Printprodukt herausgebracht, das den Taunus in all seinen Facetten als spannende Freizeitregion präsentiert: Das Mini-Heft zum Taunus-Magazin im handlichen DinA6-Format passt in jede Ho-

sentasche und führt zu über 50 Orten, die so typisch für den Taunus sind, dass man sie unbedingt selbst einmal besuchen sollte. Das Design als „Bucket List“, also einer Liste von Dingen, die man erleben möchte, macht es einfach, bereits erlebte Taunusabenteuer abzuheften, und regt dazu an, weitere Ausflüge in die Freizeitregion zu planen.

„Mit dem neuen Mini-Heft, das als sogenannte ‚kleine Schwester‘ unseres beliebten Taunus-Magazins in kompakter Form viele erlebnisreiche Aktivitäten im Taunus zeigt, möchten wir Lust machen, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen“, so Daniela Krebs, Geschäftsführerin des Taunus Touristik Service e.V.

Analog zum Taunus-Magazin ist das neue 20-seitige Heft in sieben farblich markierte Kategorien unterteilt: Naturerlebnisse, Aktiv im Taunus, Geschichten im Taunus, Familienabenteuer, Heimatliebe, Genussmomente und Erholung mit Tradition. Die Tipps und Empfehlungen umfassen nicht nur vertraute Besuchermagnete wie den Opel-Zoo oder den Hessenpark, sondern auch weniger bekannte Erlebnisse wie eine Kostümführung mit einem Limes-Cicerones am Kastell Zugmantel oder eine Wanderung mit Skylineblick.

Die beliebte Taunus-Ausflugskarte zum Ausmalen und eine kleine Einführung in die hessi-

sche Mundart sind in dem Heftchen ebenfalls enthalten. Zudem ermöglichen es integrierte QR-Codes, mit dem Smartphone zusätzliche spannende Fakten zu den „Bucket Listen“ auf der Webseite des TTS abzurufen und erweitern somit die Printausgabe um digitale Inhalte. Bei der Gestaltung legte der Tourismusverband nicht nur Wert auf ein modernes und attraktives Design mit hochwertigen Inhalten, sondern setzte auch in der Herstellung auf die Kooperation mit einer örtlichen Druckerei der Freizeitregion. Die bewusste Verwendung von umweltzertifiziertem Papier stellt dabei einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Auszeichnung zum „Nachhaltigen Reiseziel“ im Rahmen der fortschreitenden Nachhaltigkeitsausrichtungen der Region dar.

\*\*\*\*\*

Das Mini-Heft ist ab sofort kostenlos in der zentralen Tourist-Info des Taunus-Informationszentrums in der Hohemarkstraße 192 in Oberursel erhältlich. In den nächsten Tagen wird es auch in den Tourist-Informationen und Bürgerbüros der Mitgliedsorte des TTS-Verbandsgebiets verfügbar sein, das in sechs Landkreise hineinreicht. Darüber hinaus ist das Heft an zahlreichen touristischen Anlaufpunkten in der Region zu finden und steht zum Download auf der Webseite [www.taunus.info](http://www.taunus.info) bereit.

# Bauen & Wohnen



## Selbsterbauer vor! – Individuell konfigurierbare HPL-Platten sind die ideale Wahl für DIY-Projekte in Haus und Garten

(epr) Um frischen Wind in die Haus- und Hofgestaltung zu bringen, können schon kleine Maßnahmen tolle Effekte erzielen. Der Nachteil: Die Wartezeit auf einen Handwerkertermin ist dabei oft genauso groß wie die Vorfreude auf das letztliche Ergebnis. Setzt man



HPL-Schichtstoffplatten sind ideal für DIY-Projekte geeignet. Sie sind nicht nur optisch attraktiv, sondern auch extrem robust, langlebig, hygienisch und pflegeleicht. (Foto: epr/Gutta/Robert Kneschke – stock.adobe.com)

auf den richtigen Werkstoff, lassen sich viele Projekte aber auch einfach und kostengünstig selber realisieren. Extrem vielseitig zeigen sich Schichtstoffplatten aus HPL (High Pressure Laminate), die sich gerade im DIY-Bereich immer mehr einen Namen machen. Warum? Ganz einfach: Mit HPL-Platten können innen wie außen dauerhaft strapazierfähige, hygienische und pflegeleichte Oberflächen geschaffen und noch dazu in der persönlichen Lieblingsfarbe gestaltet werden. Gutta bietet ein hochwertiges Sortiment an ressourcenschonend hergestellten HPL-Schichtstoffplatten und stellt Hobbyhandwerkern darüber hinaus einen praktischen Konfigurator zur Verfügung, der Flexibilität und Komfort auf ein ganz neues Level hebt. Der Materialbedarf wird in wenigen Schritten individuell konfiguriert und enthält Angaben zu den gewünschten Maßen, Kantenbearbeitungen, Formfräsungen, Bohrungen oder Ausschnitten. Die exakten „made in Germany“-Zuschnitte

werden innerhalb von zwei Wochen nach Hause geliefert und ersparen Baumarkt-Fahrten und mühsames Schleppen. Von der neuen Schreibtischplatte über Raumtrenner bis hin zur Küchenrückwand sind im Innenbereich HPL-Platten mit einer Stärke von 6 bzw. 8 mm ideal. Dank facettenreicher Farbtöne wie modernem Anthrazit und Schwarz oder zeitlosem Beige bleiben auch optisch keine Wünsche offen. Ergänzt wird das Sortiment durch robuste HPL-Bau- und Fassadenplatten, die speziell für den Einsatz im Außenbereich konzipiert sind. Dank der vorgefertigten Zuschnitte und der leichten Montage sind das neue Mülltonnenversteck, die Verkleidung für das Gartenhaus oder die Arbeitsfläche für die Outdoor-Küche ruck, zuck umgesetzt. Sogar als vorgehängte hinterlüftete Fassade machen die HPL-Platten eine gute Figur, etwa in modern-puristischer Betonoptik. Mehr unter [www.platten-zuschnitt.com](http://www.platten-zuschnitt.com), [www.gutta.de](http://www.gutta.de) und [www.homeplaza.de](http://www.homeplaza.de).

**Haushaltsauflösungen**  
Barth & Jedras

**Entrümpelungen**  
**Gewerbeauflösungen**

Johanna-Melber-Weg  
60599 Frankfurt  
Tel. 069 61993350

**Mobil 0176 42001189**

Beachten Sie unseren Immobilienmarkt!



**Sandstrahlen**  
Verzinken • Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
[www.sandstrahlarbeit.de](http://www.sandstrahlarbeit.de)  
Tel. 06122 5873680

**Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
[tankrevision-stadtler@t-online.de](mailto:tankrevision-stadtler@t-online.de) • [www.tankrevision-stadtler.de](http://www.tankrevision-stadtler.de)  
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88  
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19